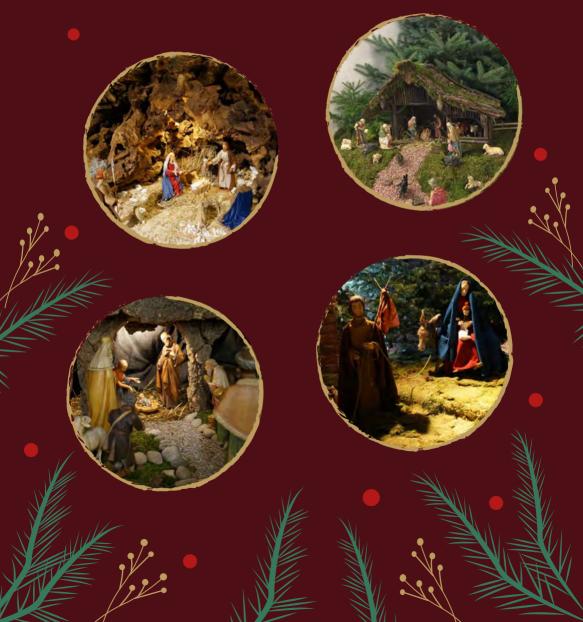
Weihnachtspfarrbrief

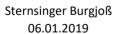
Katholische Kirchengemeinde Jossgrund und Mernes St. Martin, Oberndorf • Herz Jesu, Pfaffenhausen Kostbares Blut, Burgjoß • St. Peter, Mernes



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Pfarrer Daniel Göller	4
Weihnachtsgrüße Kaplan Risto Samardziski	6
Pfarrgemeinderäte Jossgrund/Mernes	8
Pfarrgemeinderat der Pfarrkuratie Mernes	10
Verwaltungsrat Pfarrkuratie St. Peter Mernes	13
Sterbefälle aus dem Jossgrund/Mernes	14
Eheschließungen aus dem Jossgrund/Mernes	15
Ehevorbereitungskurse im Jahr 2020 im Dekanat Kinzigtal	15
Taufen aus dem Jossgrund/Mernes	17
Firmung 2019 im Jossgrund/Mernes	18
Krankenkommunion an Weihnachten	20
Die Sternsinger kommen!	21
Erstkommunion 2020	22
Messdiener Jossgrund/Mernes 2019	24
72-Stunden-Aktion "Uns schickt der Himmel"	27
72-Stunden-Aktion erhält Bambi "Unsere Zukunft"	30
Krabbel- und Kindergottesdienst 2020	32
50-jähriges Kirchenjubiläum Burgjoß	34
Hubertusmesse Burgjoß	36
kfd und Seniorenarbeit Burgjoß	39
Weihnachtsgrüße aus der Kita St. Bonifatius/Mernes	40
kfd Mernes	42
kfd Pfaffenhausen	46

Mädchengruppe Pfaffenhausen	49
Senioren-Treffen Pfaffenhausen	50
Kolpingfamilie	52
Querbeet Jossgrund - Kirchenchor Cäcilia Pfaffenhausen	54
Jahresrückblick Kinderchor SpessartSpatzen	56
kfd Oberndorf	61
Die Bücherei St. Martin Oberndorf	66
Senioren Oberndorf	70
Pilgerfahrt nach Rom	73
Kunst- und Kulturveranstaltung "Grablege Christi" am Karfreitag 2020	78
Die Reliquiare am Hochaltar St. Peter Mernes	80
Kongress "Adoratio" zur Eucharistischen Anbetung in Altötting	84
Gottesdienstordnung für die Zeit vom 14.12.2019 bis 12.01.2020	86
Die wichtigsten Kollekten 2018 / 2019	91
Plan für die Werktags- und die Sonntagsmessen bis 27.04.2020	92
HI. Messe im Krankenhaus Gelnhausen	97
Hugos Kolumne	98





Vorwort Pfarrer Daniel Göller

Liebe Leser des Weihnachtspfarrbriefs,



mit einer Gruppe von 42 Pilgern aus dem Jossgrund durfte ich in den Herbstferien eine Woche die Ewige Stadt Rom besuchen. Wir feierten an für unseren Glauben besonderen Orten wie den Apostelgräbern und in den Katakomben die Hl. Messe - besonders in den Anliegen unserer Pfarrei und für unsere Kranken. Auch die Audienz auf dem Petersplatz mit unserem Heiligen Vater Papst Franziskus war eindrucksvoll. Das Erleben von Weltkirche ist für uns deutsche Katholiken manchmal sehr heilsam und wichtig, da wir uns doch sehr schnell als Nabel der Welt sehen - am deutschen Wesen muss die Kirche zum Glück nicht genesen...

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle unseren Priesterpensionären aussprechen, die mich unterstützen und auch allen, die sich in unseren Gremien der Verwaltungs- und der Pfarrgemeinderäte in Verantwortung rufen lassen. Den im November neugewählten Pfarrgemeinderatsmitgliedern in den vier Ortsteilen wünsche ich viel Freude in ihrem Engagement und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit! Den scheidenden Mitgliedern danke ich für den fruchtbaren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Frau Barbara Hagemann unterstützt mich seit über einem Jahr als Seelsorgehelferin in vielen Bereichen und hat mittlerweile auf dem Weg zur Gemeindereferentin den Grundkurs des Würzburger Fernkurses erfolgreich absolviert – herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude!

Viele helfende Hände sind in unseren Kirchen nötig, damit wir in der Adventszeit und dann an Weihnachten schöne Gottesdienste feiern können. All jenen, die im Hintergrund bei den Roratemessen, beim Krippenaufbau, dem Kirchenschmuck, dem Krippenspiel, der musikalischen Gestaltung der Festmessen und in vielen anderen Bereichen wie selbstverständlich mit anpacken ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Vielen Dank allen, die durch ihre Beiträge wieder einen solch ansprechenden Weihnachtspfarrbrief ermöglicht haben. Danke auch an alle ehrenamtlichen Helfer, die diesen besonderen Pfarrbrief in alle Haushalte in Jossgrund/Mernes austragen. Besonders dankbar bin ich Christine Elsässer, die die Zusammenstellung und das Layout übernommen hat. Vielleicht finden sich für den Osterpfarrbrief weitere Mitstreiter, die an einer solchen redaktionellen Arbeit Freude hätten, das wäre eine große Hilfe.

Die Adventszeit ist leider durch zahlreiche "Weihnachtsfeiern" und unser ausuferndes Konsumverhalten zu einer lauten und aufgeregten Zeit geworden. Dabei sollen wir uns in Stille auf die Ankunft des Herrn vorbereiten. Die nötigen Inseln in dieser umtriebigen Zeit bieten "Auszeiten" wie der Besuch eines Fensters des "Lebendigen Adventskalenders", die Andacht zum Friedenslicht, die Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit, Adventskonzerte in unseren Kirchen oder auch eine der Roratemessen im Advent.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und verbleibe mit priesterlichen Segensgrüßen

Daniel Göller, Pfarrer

Weihnachtsgrüße Kaplan Risto Samardziski

Grüß Gott!

Lieber Pfarrer Daniel Göller und liebe Brüder und Schwestern in Christus in den Gemeinden im Jossgrund und Mernes! Gerne möchte ich Euch allen in meinem Namen und im Namen der Jugendlichen meiner Pfarrei von ganzem Herzen ein wunderschönes Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2020 mit viel Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens wünschen.



Wir möchten Euch allen von ganzem Herzen Danke sagen für die Spenden, die am Festtag der Eltern Mariens, Joachim und Anna, bei der Hl. Messe in der Anna-Kapelle in Burgjoß gesammelt wurden. Das Geld wurde für die Jugendarbeit meiner Pfarrgemeinde hier in Strumica (Mazedonien) verwendet. Die Jugendlichen haben sich über Eure Unterstützung sehr gefreut und wir haben einen schönen Ausflug gemacht.

Wir bleiben geistlich im Gebet immer in Verbindung: So bete ich bei den Treffen mit den Jugendlichen auch immer für Euch und für Eure Familien. In dieser Zeit des Jahres bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor und wir wollen, dass das kleine Jesuskind in jeder Familie geboren wird, weil Jesus Christus Mensch geworden ist, um Freude für alle, Freiheit für alle und Frieden für alle zu bringen.

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird, wenn Herzen zufrieden und glücklich sind, steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht: Dann ist Weihnachten!

Ich freue mich schon auf unser Wiedersehen im Sommer 2020!

Alles Gute und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Euch

Kaplan Risto Samardziski mit Familie und die Jugendlichen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt aus Strumica (Mazedonien)!



Kaplan Risto Samardziski und seine Familie im Sommer 2019 mit Bischof Dr. Michael Gerber

Pfarrgemeinderäte Jossgrund/Mernes

Wir, die Pfarrgemeinderäte, danken für die rege Anteilnahme an der PGR Wahl am 09.11.2019 und freuen uns, viele neue Mitglieder in unseren Gremien begrüßen zu können. Denn wir wollen weiterhin aktiv in den Gemeinden wirken und dafür braucht es viele helfende Hände.



Im kommenden Jahr wollen wir nach dem großen Zuspruch bei der Abendlob-Woche, diesmal Bibelabende in der Karwoche anbieten. Für die Gestaltung der Bibelabende erhielten wir die Zusage der Schönstatt-Schwestern aus Vallendar und freuen uns für diese Tage eine Schönstatt-Ordensschwester in unseren Gemeinden begrüßen zu können.

Danke auch an dieser Stelle unseren Seelsorgern, allen voran Pfarrer Daniel Göller, den pensionierten Priestern Pfarrer Desch, Pfarrer Schwertner, Pfarrer Siebert, Pfarrer Langner und dem im Jossgrund wohnenden Diakon Robert Brachtl für die Unterstützung, damit wir weiterhin jeden Sonntag Eucharistie in allen Ortsteilen feiern können.



Herzlich einladen möchten wir auch zu den feierlichen Weihnachtsgottesdiensten an Heiligabend und dem Ersten und Zweiten Weihnachtsfeiertag (die Gottesdienstordnung entnehmt bitte dem Pfarrboten oder diesem Weihnachtspfarrbrief). Die dunklen Tage sind zu Weihnachten vorüber. Vergesst Eure Sorgen in den Familien, die Hektik und den Stress im Alltag - diese dürft ihr getrost unserem Herrn übergeben.



Günter Birkler (Verwaltungsrat Oberndorf) gratuliert am 09.11.2019 unserem Priesterpensionär Pfr.i.R. Konrad Desch zum 80. Geburtstag

Im Brief an die Philipper bringt das der Apostel Paulus zum Ausdruck: "Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren." (Phil 4,4-7).

Im Matthäusevangelium wird dies ebenfalls wunderbar ausgedrückt: "Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden

für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht." (Matthäus 11,28-30)

Nehmt Euch die Zeit an den Weihnachtsfeiertagen und feiert mit uns gemeinsam die Geburt unseres Herrn und Erlöser Jesus Christus!

Wir feiern Weihnachten, auf dass diese Geburt auch in uns Menschen geschieht. Wenn sie aber nicht in mir geschieht, was hilft sie mir dann? Gerade, dass sie auch in mir geschehe, darin liegt alles.

(Meister Eckhart - Mystiker)

Die Pfarrgemeinderäte Burgjoß, Mernes, Oberndorf und Pfaffenhausen wünschen Euch allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr!

Birgit Lingenfelder

Pfarrgemeinderat der Pfarrkuratie Mernes

Am 09.11.2019 ging die PGR-Wahlperiode zu Ende und die neue hat begonnen. Herzlichen Dank für die vielen Aktivitäten, mit denen sich jede/r mit den entsprechenden Möglichkeiten eingebracht hat.

Wir haben die großen und kleinen Feste des Kirchenjahres vorbereitet. Viele helfende Hände haben daran mitgearbeitet, dass es für uns alle schöne und ansprechende Feierlichkeiten wurden, durch die hindurch wir Gott loben und preisen für alles, was ER an uns und mit uns wirkt.

Neben diesen - scheinbar - selbstverständlichen Aktivitäten möchte ich drei Ereignisse der letzten vier Jahre hervorheben: die Verabschiedung von Pfarrer Gerhard, die Einführung von Pfarrer Göller und die Gemeindeerneuerung "misiones" mit den Jugendlichen der Schönstattbewegung: Bei der Vorbereitung und Durchführung sind neue Kontakte entstanden und bestehende wurden intensiviert. Das sind wichtige und wertvolle Erfahrungen, die uns helfen, zusammen zu wachsen und das Gemeindeleben gemeinsam zu gestalten.

Der neue Pfarrgemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen: Herzlichen Dank für die Bereitschaft, an Gottes Werk mitzuarbeiten. Herzlichen Dank allen, die uns gewählt haben, für ihr Vertrauen.

Ihnen/Euch allen gesegnete Weihnachten und ein erfülltes Neues Jahr! Walter Haag, Sprecher des Pfarrgemeinderates Mernes



Gertrud Eich (Burgjoß) wurde am 30.06.2019 mit der Elisabethmedaille geehrt.



An Otto Gaul (Mernes) wurde die Sturmiusmedaille für sein langjähriges Engagement am 09.11.2019 verliehen.



Helferabend mit den Ehrenamtlichen Helfern aus Oberndorf, Burgjoß, Pfaffenhausen und Mernes am 09.11.2019 in der Auenhalle in Mernes.



Verwaltungsrat Pfarrkuratie St. Peter Mernes

Das zu Ende gehende Jahr brachte für den Verwaltungsrat einiges an Arbeit und größere Ausgaben mit sich. Am Kindergartengebäude wurde angebaut und innen umorganisiert. Das Pfarrbüro ist inzwischen im Untergeschoss des Gebäudes zu finden. Dieser Raum wurde grundsaniert und mit einem rollstuhlgerechten Zugang versehen. Die beiden Kindergartenräume im Parterre wurden saniert, und ein Schlafraum neu geschaffen.

Die neue zusätzliche Gruppe wurde im Juni eröffnet, zunächst provisorisch im Turnraum, aber zum Jahresende zieht diese Gruppe in den neu speziell für Kleinkinder umgebauten Raum. Dann werden wir diese Gruppe auch voll belegen können. Wir haben drei neue Erzieherinnen eingestellt, diese sind Celina Knobel und Jutta Lingenfelder aus Mernes und Kerstin Kleespies aus Burgjoß. Wie wünschen allen viel Freude und Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit mit unseren Kindern.

Mit unserem zweiten großen Projekt, der Sanierung der Orgel unserer Kirche, wurde zwischenzeitlich auch begonnen. Die Orgel wurde Ende Oktober abgebaut und wird in der Werkstatt der Fa. Orgelbau Schmidt in Linsengericht renoviert und dabei annähernd auf den Originalzustand zurückgebaut. In der zweiten Hälfte 2020 sollen wir die Orgel dann wieder in unsere Kirche zurückbekommen.

Auch wenn diese beiden großen Maßnahmen (ca. 250.000,- € für den Kindergarten und 130.000,- € für die Orgel) recht gut bezuschusst werden, so bleibt für unsere Kirchengemeinde Mernes doch ein nennenswerter Eigenbetrag von rund 100.000,- € übrig, den wir selbst tragen müssen.

Wir werden den größten Teil diese Summe aus den Rücklagen finanzieren, die in den vergangenen Jahren aufgebaut worden sind, wollen aber für die Orgelfinanzierung auch noch spezielle Kollekten oder Projekte durchführen. Um die Lichtverhältnisse unserer Kirche zu verbessern, wurden in einem langen Auswahlverfahren neue Leuchten ausgesucht. Sobald diese geliefert wurden, werden sie zeitnah installiert.

Zum Jahresabschluss bedanken wir uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern sowie allen fest angestellten Mitarbeitern und dieses Jahr ganz besonders bei unseren Erzieherinnen und den beiden Hausmeistern, die durch die Bauphase besonders belastet waren, für die geleistete Arbeit und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf Euer Engagement.

Franz Pfahls, stellv. Vors. VR Mernes

Informationen aus unseren Pfarrgemeinden:

Sterbefälle aus dem Jossgrund/Mernes

(Stand: 28.11.2019)		
Röder, Timo	Oberndorf	07.12.2018
Walz, Anna	Oberndorf	21.12.2018
Kessler, Wilhelm	Oberndorf	22.12.2018
Schubert, Rosa	Pfaffenhausen	23.12.2018
König, Maria	Mernes	20.01.2019
Hagemann, Patrick	Pfaffenhausen	24.01.2019
Gawzynski, Tomasz	Oberndorf	26.01.2019
Muthig, Dieter	Oberndorf	04.02.2019
Schweiger, Ruth	Pfaffenhausen	16.02.2019
Fusci, Giuseppe	Mernes	17.02.2019
Kalbert, Heribert	Oberndorf	18.02.2019
Geis, Helmut	Oberndorf	19.02.2019
Dams, Margareta	Burgjoß	26.02.2019
Limbach, Maria	Pfaffenhausen	28.02.2019
Weidner, Auguste	Mernes	26.03.2019
Bautsch, Peter	Burgjoß	10.04.2019
Harnischfeger, Hildegard	Burgjoß	08.05.2019
Betz, Karl-Heinz	Pfaffenhausen	11.06.2019
Steets, Aloys	Pfaffenhausen	16.06.2019
Amberg, Engelbert	Pfaffenhausen	25.06.2019
Rübsam, Ursula	Oberndorf	29.06.2019
Müller, Wilhelm	Burgjoß	23.07.2019
Bacher, Antonia	Burgjoß	31.07.2019
Röder, Wilhelm	Oberndorf	09.08.2019
Müller, Hermann	Burgjoß	09.08.2019
Hagemann, Christine	Oberndorf	12.08.2019
Müller, Joachim	Burgjoß	13.08.2019
Korn, Gudrun	Pfaffenhausen	24.08.2019
Trüb, Emilie	Oberndorf	30.08.2019
Weismantel, Anton	Oberndorf	30.08.2019
Kukla, Alma	Mernes	17.09.2019
Weismantel, Albert	Oberndorf	23.09.2019
Pahls, Regina	Mernes	09.10.2019
Walz, Edgar	Oberndorf	21.10.2019
Brönner, Walter	Kahl am Main	08.11.2019
Wolf, Maria	Burgjoß	08.11.2019





Eheschließungen aus dem Jossgrund/Mernes



Cedric & Sina Oklmann, geb. Ladage	Oberndorf	30.05.2019
Maximilian & Christina Röder, geb. Birkler	Oberndorf	22.06.2019
Simon & Bettina Dietz, geb. Maul	Mernes	06.07.2019
David & Jennifer Desch, geb. Will	Oberndorf	31.08.2019
Fabian & Sarah Kleespies, geb. Deiwick	Pfaffenhausen	07.09.2019

Ehevorbereitungskurse im Jahr 2020 im Dekanat Kinzigtal

Angebote im Dekanat Kinzigtal

Wir trauen uns. Ehevorbereitungskurs

Die Seminare wollen Ihnen als Paar auf Ihrem Weg zur Hochzeit eine schöne Auszeit zu zweit bieten. Inhaltlich bietet der Kurs dabei Impulse zur Partnerschaft, zur Kommunikation, zum Sakrament der Ehe und einen Workshop für Ihren kirchlichen Traugottesdienst. Neben einem Ehepaar kommt auch ein Priester zu Wort, der Sie in der Beratung für Ihren Gottesdienst unterstützt. Der Austausch im Kurs findet als Paargespräch statt.

Kinzigtal: 28. März 02. Mai

Ort: Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster,

Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster jeweils samstags von 09.00 - 17.00 Uhr

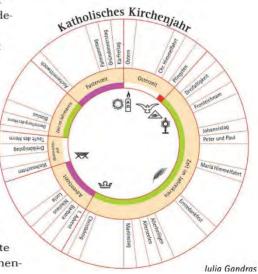
Kosten: 30,00 € / Paar (inkl. Verpflegung)

Anmeldung & Information:
Pastoralreferent Oliver Henkel,
oliver.henkel@bistum-fulda.de oder 06051/4747-699
www.bildungshaus-salmuenster.de

Glaubenspraxis: Das Kirchenjahr

"Das Kirchenjahr mit seiner immer erneuten Vergegenwärtigung und Darstellung des Lebens Christi ist das größte Kunstwerk der Menschen: und Gott hat sich dazu bekannt und gewährt es Jahr für Jahr, schenkt es in immer neuem Licht, als begegnete es einem zum ersten Mal." Dieses Zitat stammt von dem Schriftsteller Jochen Klepper und es fasst prägnant zusammen, was es heißt, das Kirchenjahr zu feiern, im Kirchenjahr zu leben. Es heißt, im Kontakt mit Gott zu leben. Im Kontakt zu Jesus Christus, durch den sich Gott selbst den Menschen als Mensch geoffenbart hat. Sein Leben mitzugehen; auf seine Worte zu hören in den Texten, die wir Sonntag für Sonntag im Gottesdienst lesen; sein Wirken zu beden-

Ich glaube, das Kirchenjahr macht uns Menschen glücklicher, zufriedener, gesünder, friedlicher und reicher. Denn das Kircheniahr öffnet uns für das Heilshandeln Gottes. im Kirchenjahr gibt Gott den Takt vor und wir dürfen uns "seinem Atemrhythmus" anvertrauen. Im Kirchenjahr feiern wir Jahr für Jahr neu die Geheimnisse unseres Glaubens, das Heilshandeln Gottes - nicht als etwas Vergangenes, sondern als etwas Gegenwärtiges, weil Gott jeden Tag mit uns leben will. Er schenkt uns seine Zeit. Und deshalb möchte ich Sie am Beginn des neuen Kirchenjahres ganz herzlich einladen, sich für Gott auch Zeit zu nehmen: Weihnachten nicht im Advent zu feiern. sich der Fastenzeit auszusetzen und Ostern nicht direkt nach Karneval zu begehen; auch die "ereignisärmere" Zeit zwischen den Hochfesten zu ertragen, denn auch sie ist von Gott erfüllte Zeit. Und im nächsten Jahr eben nicht schon im Oktober die Vorweihnachtszeit einzuläuten, denn wir brauchen als Menschen auch den November mit seiner Stille und auch Traurigkeit, Lassen Sie sich im Kirchenjahr den Takt von Gott vorgeben, denn im Kirchenjahr können wir von der rechten Zeit leben. Gott schenkt uns diese Zeit, seine Zeit, Und Zeit haben, macht reich. Warten können auch. Vertrauen wir darauf: Unser Gott ist der Gott der rechten Zeit.



Taufen aus dem Jossgrund/Mernes





Bien, Theo	Oberndorf	13.01.2019
Rützel, Minna	Pfaffenhausen	21.04.2019
Korn, Lotta	Oberndorf	12.05.2019
Korn, Noel Alexander	Oberndorf	19.05.2019
Robatscher, Ben	Burgjoß	01.06.2019
Imkeller, Paul	Burgjoß	01.06.2019
Jost, Jan	Oberndorf	16.06.2019
Bachmann, Lena	Mernes	23.06.2019
Desch, Hannah	Mernes	29.06.2019
Hagemann, Leni	Pfaffenhausen	07.07.2019
König, Rosalie	Mernes	14.07.2019
Schmitt, Matteo	Mernes	10.08.2019
Schäfer, Annabell	Pfaffenhausen	01.09.2019
Herold, Mia	Oberndorf	14.09.2019
Pöske, Sebastian	Mernes	15.09.2019
Oklmann, Lea	Oberndorf	23.11.2019
Brand, Paul	Mernes	24.11.2019
Herbert, Leni	Mernes	07.12.2019
Lingenfelder, Melina	Pfaffenhausen	08.12.2019
Weismantel, Theda Fritzi		

Firmung 2019 im Jossgrund/Mernes

Das Sakrament der Firmung haben empfangen:

Bien. Leon Birkler. Heinrich Birkler, Paulina Birkler, Vanessa Eich-Niamkaew, Natalie Gemming, Fabian Glassen, Lara Glassen, Milena Gottfried, Carla Haberkorn, Laurin Haberkorn, Lenn Hagemann, Louis Hoffmann, Yessminda Imkeller, Carolin Jeckel. Greta Kessler, Emilia Klaus, Lisbeth Kleespies, Magdalena Korn. Justina Korn. Paulina Lorenz, Elina Maier, Lea Muthig, Sara Röder, Justin Röder, Nicolly Schreiber, Theresa Schubert, Tim Seidel. Paula Trüb. Johann

Oberndorf Oberndorf Oberndorf Oberndorf Burgioß Oberndorf Oberndorf Oberndorf Burgioß Pfaffenhausen Pfaffenhausen Pfaffenhausen Burgioß Oberndorf Burgioß Pfaffenhausen Mernes Oberndorf Oberndorf Oberndorf Oberndorf Oberndorf Pfaffenhausen Oberndorf Oberndorf

Burgioß

Oberndorf

Oberndorf

Oberndorf

Oberndorf





Weismantel, Lilly



Firmung mit Hwst.H. Bischof em. Algermissen am 16.11.2019 in St. Martin Oberndorf



Firmpatenabend im Bürgerhaus Oberndorf am 15.11.2019

Krankenkommunion an Weihnachten

Liebe Kranke in unseren Gemeinden,

in der Kommunion will sich Gott Ihnen schenken, darum werden die Kommunionhelfer/innen gerne im Anschluss an das Weihnachtshochamt.

am Mittwoch, 25. Dezember 2019

in Pfaffenhausen ab ca. 10.30 Uhr

in Burgjoß ab ca. 10.30 Uhr

in Oberndorf ab ca. 11.30 Uhr

in Mernes ab ca. 11.30 Uhr

die Kommunion nach Hause bringen.



Im Januar 2020 entfällt deshalb die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag (03.01.2020).

Die nächste Krankenkommunion im Jahr 2020 ist am Herz-Jesu-Freitag, 07.02.2020 für alle Ortsteile.

Wenn Sie gerne die Krankenkommunion an Weihnachten zu Hause empfangen wollen, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros in Oberndorf oder Mernes. Wer bereits auf der Liste für die monatliche Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag steht, muss sich nicht anmelden.

Die Möglichkeit zur Krankenkommunion ist ein Dienst der Kirche für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind die Gottesdienste zu besuchen. Im Evangelium finden wir die Einladung Jesu: "Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid".

In der Krankenkommunion und bei der Krankensalbung kann der Kranke erfahren, dass er mit seiner Krankheit, mit den Beschwernissen des Alters, mit seinem Schicksal nicht alleine ist. Er kann die Nähe und die Zuwendung Gottes im Empfang der Heiligen Eucharistie spüren.

Die Sternsinger kommen!

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto:

"Frieden! Im Libanon und weltweit"

Die STERNSINGER möchten Sie am

Sonntag, 12. Januar 2020

in Oberndorf, Pfaffenhausen,

Burgjoß, Mernes und Marjoß

im Anschluss

an die Heiligen Messen besuchen.

Wir bitten Sie, die Kinder freundlich zu empfangen.





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+20

Wer in Marjoß den Besuch der Sternsinger wünscht, möchte sich bitte bei Nicole Göbel (Tel.: 06660/919098) oder bei Irina Herr (Tel.: 06660/919477) bis Samstag, 11.01.2020, melden.

Erstkommunion 2020

Motto der Erstkommunion: "Jesus, erzähl uns von Gott!"

Oberndorf und Pfaffenhausen

Erstkommunion - Weißer Sonntag, 19.04.2020

10.15 Uhr in St. Martin, Oberndorf

Dankandacht - Weißer Sonntag, 19.04.2020

18.00 Uhr in St. Martin, Oberndorf

Dankmesse - Montag, 20.04.2020

09.00 Uhr in Herz Jesu, Pfaffenhausen

Burgjoß und Mernes

Erstkommunion - Sonntag, 26.04.2020

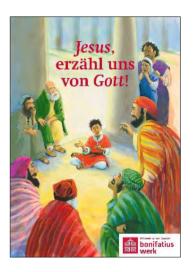
10.15 Uhr in St. Peter, Mernes

Dankandacht - Sonntag, 26.04.2020

18.00 Uhr in St. Peter, Mernes

Dankmesse – Montag, 27.04.2020

09.00 Uhr in Kostbares Blut, Burgjoß



Im wöchentlichen Wechsel findet mittwochs um 16.00 Uhr eine Schülermesse (Eucharistiefeier) und ein Weggottesdienst (Wortgottesdienst) zentral für alle in St. Martin Oberndorf statt. Während der Schulferien entfallen die Schülergottesdienste.

Im Januar/Februar 2020 ist die Schülermesse einmal in jedem Ortsteil geplant (Pfaffenhausen, Burgjoß, Mernes und Lettgenbrunn). Genaueres kann zu gegebener Zeit dem Pfarrboten entnommen werden.

Wichtig für die Erstkommunionvorbereitung:

- Die bewusste Förderung in der Gemeinschaft in der Familie,
- das tägliche gemeinsame Gebet,
- die gemeinsame Mitfeier der Sonntagsmesse,
- das Interesse der Eltern am Erstkommunionunterricht,
- Mitfeier der Schülermesse bzw. Schülerwortgottesdienste am Mittwoch, 16.00 Uhr in St. Martin Oberndorf
- Besuch einer Taufe bitte die Termine dem Pfarrboten entnehmen
- Aktives Austauschen der Erstkommunioneltern mit den Katechetinnen, Pfarrer Göller und der Seelsorgehelferin, Frau Hagemann.

Vielen Dank allen Katechetinnen, die uns in der Erstkommunionvorbereitung, beim Krippenspiel und den Gruppenstunden unterstützen. Auch Allen, die unsere Kommunionkinder und ihre Familien im Gebet begleiten, sei herzlich gedankt.



Die Erstkommunionkinder 2020 bei einer schönen Gruppenstunde im Freien.

Messdiener Jossgrund/Mernes 2019

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu...ein Jahr, welches auch wieder von vielen Aktionen der Messdiener in unserer Pfarrei geprägt war.

Mitte März begann das Programm für unsere Messdiener mit einem gemütlichen Spielenachmittag voller Brettspiele und großem Spaß.



Am 6. April, kurz vor Ostern, trafen sich die Messdiener, um Ostereier zu färben. Dabei kamen hunderte kunterbunte Eier raus, welche anschließend nach den Gottesdiensten in den einzelnen Orten verkauft wurden.

Weiter ging es in unserem Programm im Mai. Es fand nach einer Vorabendmesse eine Fahrradsegnung mit Schulpfarrer Sebastian Bieber (Fulda) statt. Im Anschluss gab es Eis für Groß und Klein.

Ein besonderes Highlight in unserem Jahresprogramm war die 72-Stunden-Aktion. Hierzu gibt es einen extra Beitrag in diesem Weihnachtspfarrbrief.

Am 15. Juni fand eine Jugendmesse auf dem Quickstockgelände statt. Eine Woche später die Heilige Messe in Pfaffenhausen auf dem Königsberg mit Entzündung des Johannisfeuers.

Im Sommer erwartete unsere Messdiener ein weiterer Höhepunkt des Jahresprogramms. Gemeinsam mit den Messdienern aus dem Pastoralverbund ging es in den Freizeitpark Geiselwind. Schon früh morgens ging es mit dem Bus los. Dort angekommen warteten riesige und schnelle Achterbahnen, sowie viele



andere Attraktionen. Jeder hat an diesem Tag so seine Portion Spaß abbekommen.

Die Künstlerin INK aus dem Jossgrund hat uns gratis ein tolles Logo entworfen und gezeichnet. Vielen Dank dafür!!! Wir suchen noch Sponsoren für Messdiener-T-Shirts mit diesem tollen Logo...

Auch zum Dekanatsministrantentag im Freigericht ging es für die Messdiener. Dort wurde gespielt, kreativ einige Stunden verbracht und natürlich durfte der Spaß nicht fehlen.

Im Oktober hatten unsere Messdiener die Möglichkeit auf eine "Insiderführung" im Dom in Fulda. Die Sakristei des Fuldaer Doms und auch die Bibliothek des Priesterseminares wurden unter der Führung des Theologiestudenten Raphael Weichbrodt und von Jugendpfarrer Alexander Best erkundet.



Dieses ereignisreiche Jahr beenden wir mit einem Filmabend, Pizza und Popcorn im Kirchensaal Pfaffenhausen.

Egal wie lange man schon Messdiener ist, jeder hatte bei den unterschiedlichen Aktionen seinen Spaß. So konnten wir auch unsere Messdienergemeinschaft besser kennenlernen. Auch in der Messdienergruppenleiter freuen wir uns schon auf das neue Jahr und werden wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die Messdiener aller Ortsteile anbieten.



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr!



Für die Messdienergruppenleiterrunde Jossgrund/Mernes

Leonie Elsesser

72-Stunden-Aktion "Uns schickt der Himmel" (23. – 26. Mai 2019)

... unter diesem Leitsatz begann für die Gruppe Minis Jossgrund/Mernes am Donnerstag den 23.05.2019 genau um 17.07 Uhr mit einer Andacht zum Thema "wir wollen Berge versetzen" in der St. Martin Kirche in Oberndorf eine aufregende Zeit.

Und es waren wirklich Berge, die in 72 Stunden versetzt werden sollten. Die gestellten Aufgaben: Bau von drei Insektenhotels sowie Anlegen eines Blühstreifens schienen zu Beginn der Arbeiten am 24.05.2019 für die Teilnehmer schier unlösbar. Die Ausgrabungsarbeiten für gestalteten den Blühstreifen sich recht schwierig, so dass zusätzlich die Kraft der Erwachsenen gefragt war und auch die Gruppe der Sammlerinnen, die im Kneippbad Schilf für das Innenleben der Insektenhotels sammeln sollten, standen weniger vor einem Berg als vor dem Hochwasser des Sees, das ein Sammeln unmöglich machte.



Derweil wurde in der Zimmerei Christ fleißig gesägt, gehämmert und geschraubt, so dass die Arbeiten an den Insektenhotels zügig vorangingen. Erschöpft aber zufrieden konnten am ersten Abend die bisher erbrachten Leistungen in Augenschein genommen werden.



Der Samstag startete mit einer Überraschung: Die Gruppe Minis Jossgrund/Mernes wurde von Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez, Paul Kowalski, dem Jugendreferenten des Bistums Fulda, sowie einem der beiden Maskottchen der Aktion, nämlich "Sabiene" besucht. Sie hatte die große Ehre als erster Besucher das bis dahin noch nicht fertiggestellte Insektenhotel zu beziehen. Danach wurden die Arbeiten fleißig fortgesetzt. Ein großes "Hurra" gab es

als endlich das erste fertige Insektenhotel auf der Pfarrhauswiese



aufgestellt werden konnte. Jedoch mussten immer wieder, insbesondere für den Blühstreifen weitere Materialien wie Steine für die Umrandung, Erde sowie Blumen herbeigeschafft werden, was mit dem eigens dafür eingerichteten 72-Stunden-Bus nebst Hänger relativ leicht zu bewältigen war. Aber auch der Sammeltrupp, der für die Beschaffung der Materialien zum Ausfüllen der Insektenhotels zuständig war hatte heute mehr Glück und wurde im Burgwiesenpark fündig.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So hatten sich einige Mütter am Morgen getroffen und für die Teilnehmer Brötchen belegt, Gemüsesticks vorbereitet und Obst portionierten. Der als Schirmherr fungierende Vizebürgermeister sorgte für die Mittags-

stärkung in Form von reichlich Pizza und gerade als die Zeit für einen Nachtisch gekommen war wurde die Gruppe von den Versorgungsdamen des Bistums mit einer kühlen Köstlichkeit überrascht, sie hatten jede Menge Eis im Gepäck. Außerdem gab es viele fleißige Kuchenbäckerinnen, die die Gruppe verwöhnten, der Höhepunkt war dabei eine eigens für die Aktion aus Hefeteig gebackene "72".

Bis zum späten Nachmittag wurde weiter gewerkelt. Das Insektenhotel wurde mit Lehm, Stroh, Bambus und weiteren Naturmaterialien bestückt und freudig wurde von den Teilnehmern entdeckt, dass das ein oder Andere Insekt, trotz des Baulärms, bereits fröhlich in das Insektenhotel einzog.

Sichtlich stolz blickten am Samstagabend alle Teilnehmer auf die erreichten Ergebnisse: Das Insektenhotel vor dem Pfarrhaus war errichtet, mit Materialien gefüllt, der Blühstreifen war ausgegraben, mit Sandsteinen umrandet und auf ihm blühte sogar eine knallgelbe 72, so dass sich ein herrlicher Anblick bot.



Der Abschluss der Aktion fand am Sonntagmorgen, 26.05.2019 in der Herz-Jesu-Kirche Pfaffenhausen mit einer feierlichen Hl. Messe statt, zu der sich alle Teilnehmer nochmals eingefunden hatten. Dort lobte Pfarrer Göller die Teilnehmer zutreffend: "Ein kleiner Berg, aber wir haben ihn versetzt…". Nach der Hl. Messe konnten sich die Kirchenbesucher anhand einer Bilderpräsentation im Kirchensaal einen Einblick in das Projekt verschaffen. Alles in allem war die 72-Stunden-Aktion ein gelungenes Projekt, das wiederum einmal den Zusammenhalt der Jossgründer und Merneser in vielfältiger Weise gezeigt hat, denn ohne die Unterstützung zahlreicher Unternehmen und Privatpersonen, sei es durch Sach- oder Geldspenden hätte diese Aktion nicht stattfinden können. Auch der Politischen Gemeinde vielen Dank für die Übernahme der Kosten für die T-Shirts und unserem Ersten Beigeordneten Gerhard Kleespies für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Pizzalieferung... Allen, auf diesem Wege, nochmals ein herzliches "Vergelt`s Gott".

Frohe Weihnachten wünschen die Minis Jossgrund/Mernes sowie alle Akteure der 72-Stunden-Aktion



72-Stunden-Aktion erhält Bambi "Unsere Zukunft"

Die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend ist mit dem Bambi "Unsere Zukunft" ausgezeichnet worden. 85.000 junge Menschen hatten in vielen Bereichen ehrenamtlich engagiert.

Mit ihrem Einsatz gäben die Kinder und Jugendlichen ein positives Beispiel für alle, hieß es in der Laudatio am Donnerstagabend. Der BDKJ schrieb auf Twitter an die Teilnehmer der Aktion gerichtet: "Das hier ist euer Preis, der Preis für euer Engagement, für eure Arbeit, für eure Projekte!" Und weiter: "Euch schickt wirklich der Himmel!"



Unser Blühstreifen vor dem Pfarrhaus Oberndorf in "voller Blüte"

100 junge Menschen waren nach Angaben des BDKJ vom Freitag live bei der Verleihung des Medienpreises dabei. Stellvertretend für alle Teilnehmer nahmen vier Jugendliche den Bambi von TV-Moderator Thomas Gottschalk und "Tagesschau"-Sprecherin Linda Zervakis entgegen. "Wir freuen uns über die Würdigung für das Engagement junger Menschen, das wir täglich in unseren Jugendverbänden erleben", sagte der BDKJ-Bundesvorsitzende Thomas Andonie.

Bei der vergangenen 72-Stunden-Aktion im Mai dieses Jahres waren laut BDKJ bundesweit rund 3.400 soziale, politische und ökologische Projekte umgesetzt worden. Über 85.000 junge Menschen hatten Projekte angestoßen; insgesamt beteiligten sich schätzungsweise über 160.000 Menschen aller Generationen in ganz Deutschland. Den Angaben zufolge gab es besonders viele Aktionen rund um Umwelt und Artenvielfalt. Die Aktion stand unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) und dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx.



Der Bambi ist ein Medien- und Fernsehpreis, der jährlich in Deutschland verliehen wird. (KNA)

Guter Gott,
wir wollen Berge versetzen.
Mit dir gemeinsam sind wir unterwegs.
Wir wollen offenherzig sein, anpacken und weiterdenken.
Segne unser Tun.
Amen.

Krabbel- und Kindergottesdienst 2020

Im Jahr 2020 wollen wir gerne auch wieder die besonderen Gottesdienstangebote für Familien und Kinder fortführen. Neben Familien- und Jugendgottesdiensten gibt es einen Krabbelgottesdienst für die Kleinen (2½ bis 5 Jahre) im Kirchensaal Pfaffenhausen.

Nächster Termin 2020 für den Krabbelgottesdienst ist am



Freitag, 10.01.2020, um 16.00 Uhr im Kirchensaal Pfaffenhausen mit dem Motto: "Die leeren Hände des Königs".

Bitte – wie immer – ein Sitzkissen mitbringen.

gibt Außerdem es das Angebot für einen Kindergottesdienst (für Kinder im Kindergartenalter bis frühes Grundschulalter. 2. 1. + Klasse). Der Kindergottesdienst findet in der Alten Sakristei (Eingang hinten

neben der Orgel) während der Sonntagsmesse (10.15 Uhr) in St. Martin Oberndorf statt.

Nächster Termin 2020 für den Kindergottesdienst ist am

Sonntag, 09.02.2020, um 10.15 Uhr St. Martin Oberndorf in der Alten Sakristei (Eingang hinten neben der Orgel).



Die Kinder und die Leiter des Wortgottesdienstes kommen dann zum gemeinsamen Vaterunser in die Kirche dazu.

Wir suchen noch Frauen und Männer für unseren Kindergottesdienstkreis. Als Voraussetzungen zur Mitarbeit reichen Freude am Glauben und Spaß daran zu haben, Kindern die frohmachende Botschaft des Evangeliums zu erschließen und kindgerecht zu vermitteln.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro in Oberndorf bzw. Mernes oder bei unserer Seelsorgehelferin Barbara Hagemann:

barbara.hagemann@bistum-fulda.de





Kinderkirche in St. Martin Oberndorf Alte Sakristei am 24.09.2019



Familiengottesdienst in St. Peter Mernes am Samstag, 24.08.2019

50-jähriges Kirchenjubiläum Burgjoß

Feierliches Pontifikalamt zum 50-jährigen Weihetag Kostbares Blut Burgjoß



Mit einem feierlichen Pontifikalamt am 25. August 2019 gedachte die Katholische Filialkirchengemeinde Kostbares Blut Burgjoß ihres 50-jährigen Bestehens.

Weihbischof Professor Dr. Karlheinz Diez zelebrierte das feierliche Pontifikalamt mit elf Konzelebranten: Dechant Markus Günter, Pater Klaus Desch, Pfarrer Paul Gerhard, sowie die Ruhestandspfarrer Konrad Desch, Manfred Eich, Emil Schwertner, Winfried Siebert, Johannes Stadler und Josef Schlitt. Diakon Robert Brachtl assistierte in der Hl. Messe. Daniel Göller, Ortspfarrer der Pfarrgemeinde St. Martin Jossgrund, stellte alle zu Beginn der Festmesse kurz vor und dankte besonders den Pensionären, dass sie sich noch so häufig in den Dienst nehmen lassen. Auch eine Fahnenabordnung der Fußwallfahrt zum Heiligen Blut nach Walldürn war extra von Fulda nach Burgjoß gekommen. Am Datum der Jubiläumsfeier jährte sich der Tag der Grundsteinlegung am 25. August 1968. Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez überbrachte die Grüße von Bischof Dr. Michael Gerber. Durch seine Urlaubsvertretung für den inzwischen verstorbenen

Pfarrer Blaszczyk hat Weihbischof Diez die Burgjosser Kirche in den 1990er Jahren kennengelernt und stellte heraus, dass das Patrozinium "Zu Ehren des kostbaren Blutes", einzigartig im ganzen Bistum Fulda sei. Es sei ein sichtbares Zeichen für den Erlösertod Jesu. Eine tiefe Dankbarkeit bringe man durch den Mitvollzug der Eucharistie zum Ausdruck. Der Blick auf diesen kostbaren Schatz wird heute leider oft ausgeblendet. Er legte den Besuchern ans Herz, sich immer wieder Kraft in der Kirche zu holen und sprach allen, die sich für die Pflege des Gebäudes einsetzen und in den kirchlichen Gremien engagieren, seinen Dank aus.



Feierlich mitgestaltet wurde die Heilige Messe vom Gesangsverein "Heimatklang" Burgjoß. Pfarrer Göller dankte den Vereinen, die zu einem guten Ortsklima beitragen und überreichte Weihbischof Diez als Geschenk eine Jubiläumstasse inklusive Festschrift, die alle Konzelebranten ebenfalls erhielten. Der Musikverein Burgjoß unterhielt anschließend die Gäste auf dem Kirchplatz mit zünftigen Klängen. Zur Stärkung boten Pfarrgemeinde- und Kirchenverwaltungsrat Kaffee, hausgemachten Kuchen, Getränke und Bratwurst an. Zur Unterhaltung der Kleinen stand vor dem Pfarrhaus eine Hüpfburg bereit. Zudem hatten die Besucher Gelegenheit, ebenfalls eine Festschrift und eine Jubiläumstasse zu erwerben. Eine feierliche Eucharistische Andacht, umrahmt von der Jugendband "Himmelwärts" mit neuen geistlichen Liedern, bildete den Abschluss des Festtages.

Hubertusmesse Burgjoß

Jagdhornklänge statt Orgelmusik. Ein festlich geschmückter Altarraum mit Birken, Tannenzweigen, Kerzen und Geweihen - und ungewöhnlich viele Gottesdienstbesucher: In einem würdevollen Rahmen ging am Sonntag, 3. November, dem Gedenktag des Heiligen Hubertus, der "Festbogen" zum



50-jährigen Bestehen der Kirche "Zu Ehren des Kostbaren Blutes" in Burgjoß zu Ende.

Zelebriert wurde die HI. Messe von Pfarrer Daniel Göller und Pfarrer Jens Körber aus Schwalmstadt, der selbst Jäger ist und eine passende und zum Nachdenken anregende Festpredigt hielt. Diakon Robert Brachtl assistierte am Altar.



Musikalisch wurde die Hl. Messe feierlich von den Jagdhornbläsern des Kreisjagvereins Gelnhausen unter der Leitung von Heike Bettner mit B- und Es-Bläsern umrahmt.

Nach dem Reliquiensegen und dem eindrucksvollen Lied "Amazing Grace" klang der Abend bei Glühwein und heißem Orangensaft auf dem Kirchplatz aus, die Musiker ließen noch ihre Jagdhörner über Burgjoß erschallen. Im Anschluss ging es im Gasthaus Büttner in Burgjoß noch zu einem zünftigen "Schüsseltreiben"…

Ein besonderer Dank gilt Jürgen Schreiber aus Pfaffenhausen für die stimmungsvolle Dekoration unserer Kirche für die Hubertusmesse mit Geweihen und Birken.



Der erste Kommunionjahrgang in der neu erbauten Kirche in Burgjoß feierte am 20.10.2019 sein Goldenes Kommunionjubiläum.



Jubiläumskier am Sonntag, 30.06.2019 in Burgjoß mit Pfarrer i.R. Manfred Eich

kfd und Seniorenarbeit Burgjoß

Auch in diesem Jahr war das Programm wieder abwechslungsreich aufgestellt. Folgende Veranstaltungen wurden von uns angeboten bzw. besucht:

- Kreuzweg der kfd Jossgrund in Mernes
- "Verspäteter" Weltgebetstag bei den Frauen der kfd Oberndorf unter dem Motto "Kommt, alles ist bereit"
- 10. Etappe der Bonifatiusroute von Burkhards bis Nösberts-Weidmoos
- Gemeinsamer Seniorenausflug und Maiandacht mit den Pfaffenhäuser Senioren in Sarrod
- Kräutersträuße binden zu Mariä Himmelfahrt
- Grillfest der Senioren
- 11. Etappe der Bonifatiusroute von Nösberts-Weidmoos nach Kleinheiligkreuz
- Rosenkranzandacht der kfd Jossgrund in Pfaffenhausen
- Erntedankfeier mit der kfd Mernes in Burgjoß
- Erntedankfeier der Senioren
- Missionskaffee im Dorfgemeinschaftshaus
- Adventfeier der Senioren

Wir danken allen, die uns bei der Durchführung der einzelnen Programmpunkte unterstützt haben, ebenso allen, die durch den Besuch der Veranstaltungen Interesse an unserer Arbeit zeigen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht der Führungskreis der kfd Burgjoß



Weihnachtsgrüße aus der Kita St. Bonifatius/Mernes



Für die Adventszeit wünschen wir Ruhe und Muße,
die notwendig ist,
um sich auf das Fest des Friedens
und der Versöhnung vorzubereiten.
Die Zeit dafür müssen wir uns nehmen;
Zeit für die Familie und Freunde, für Gespräche
und Besinnlichkeit, für den Glauben
und auch für Gott.
Wir wünschen Ihnen allen die Zeit dafür
und für das neue Jahr 2020
Glück, Gesundheit und Mut für alles Neue
das uns erwartet.



Hl. Messe in St. Peter Mernes am Fest des Hl. Christophorus am 24.07.2019 mit anschließender Fahrzeugsegnung auf dem Kirchplatz



kfd Mernes

Weihnachtsgruß der kfd Mernes

Wichtig ist nicht, dass man im Leben jemand ist, etwas hat oder nach etwas aussieht.

Wichtig ist, dass man etwas tut, etwas aufbaut und etwas verändert.

(Adolfo Block, Brasilien)

Hierin sehen wir unsere Aufgabe. in der Vergangenheit wie in der Zukunft.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein in jeder Hinsicht gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Euer kfd-Team

Zum 21. Mal beteiligten wir uns an der Weihnachtspaket-Aktion der Malteser Ortsgruppe Oberndorf. So konnten wir 45 Pakete und einen Geldbetrag von 110 Euro in diesem Jahr übergeben.

Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und Spendern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Früchteteppich 2019

"Die Erscheinung des auferstandenen Jesus vor Maria aus Magdala"



Der Früchteteppich der kfd Mernes zeigte in diesem Jahr das Motiv "Die Erscheinung des auferstandenen Jesus vor Maria aus Magdala" aus dem Johannesevangelium (Joh. 20, 1-18) und konnte in der Kirche St. Peter

Mernes von Ende September bis Mitte November bestaunt werden. Der nunmehr 16. Früchteteppich wurde von sechs Frauen der kfd



Mernes in über 60 Stunden gelegt. Auch in diesem Jahr bewunderten wieder viele Besucher von Nah und Fern den Früchteteppich. Der Erlös aus Spenden von Besuchern in Höhe von 500,- € wurde an die Stiftung Bärenherz übergeben.

Die Bärenherz Stiftung fördert und unterstützt Projekte und Einrichtungen für unheilbar kranke Kinder, die eine begrenzte Lebenserwartung haben.





Übergabe von 500,- € von der kfd Mernes an das Ehepaar Schömer für die Bärenherz Stiftung am Sonntag, 24.11.2019 in der Auenhalle Mernes

Pfarrer Friedhelm Dauner beim Benefizkonzert in der Kirche St. Peter Mernes am 24.11.2019



Übergabe des Förderbescheides der Sparkassenstiftung für die Orgelrenovierung am 13.06.2019



Pfr.i.R. Bernhard Langner mit den Messdienern am Kiersonntag in Mernes am 18.08.2019

kfd Pfaffenhausen





Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland ist mit rund 450 000 Mitgliedern in 400 kfd - Gemeinschaften der größte katholische Frauenverband. Die kfd ist Interessenvertretung für Frauen in der Kirche, Politik und Gesellschaft. Sie bietet aber auch eine Gemeinschaft für Frauen. Die kfd - Gruppen sind für die Frauen, Begegnung und Gemeinschaft in ihren Pfarrgemeinden. Sie bieten kulturelle und soziale Dienste. In vielen Kirchengemeinden sind sie eine wesentliche Bedeutung für das Gemeindeleben.



Auch die kfd Pfaffenhausen hat einen festen Platz in den letzten Jahrzenten in unserer Herz Jesu Gemeinde Pfaffenhausen.

Mit einer **Festmesse** und dem **Frauen- und Mütterabend** haben die Frauen dieses Jahr, das 60-jährige Jubiläum der kfd Pfaffenhausen gefeiert.

Humor und Lebensfreude erleben wir

- wenn wir zusammen Feiern und Lachen,
- wenn wir gemeinsam unterwegs sind bei Ausflügen und Wanderungen.

Die Kraft des Glaubens spüren wir

- in meditativen Spaziergängen
- bei den Gottesdiensten in der Fastenzeit, bei Andachten u. Wallfahrten.

Danke, sagen wir

- vom Leitungsteam allen, die uns bei Aktionen wie z.B. Weltgebetstag, Fastenessen, Mütterabend...unterstützten.

Spenden konnten wir

300,- € - Weltgebetstag

815,- € - Misereor (Fastenessen)

200,- € - Idah (Dekanatswallfahrt

250,- € - Kindergarten Pfaffenhausen (Mütterabend)

Wie wird die Stube glänzen von der großen Lichterzahl, schöner als bei frohen Tänzen ein geputzter Kronensaal. Wisst ihr noch vom vorigen Jahr, wie's am Weihnachtsabend war.

(Philipp Bartsch)

Das Leitungsteam der kfd Pfaffenhausen wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden und alles Gute im Neuen Jahr.

Annette Hagemann, Regina Haberkorn, Regina Abersfelder, Alexandra Schreiber und Gabi Wolf



Die Messdienerschar Herz Jesu Pfaffenhausen bei der Gräbersegnung zur Kier am Sonntag, 21.07.2019



Festmesse zum Hochfest zur Geburt des Hl. Johannes des Täufers am Freitag, 28.06.2019 auf dem Königsberg Pfaffenhausen

Mädchengruppe Pfaffenhausen

Wieder geht ein Jahr so langsam zu Ende und wir wollen Euch erzählen, was wir wieder so alles angestellt haben mit den Mädchen.

Plätzchen gebacken haben wir diesmal zu Ostern. Es gab leckere Hasenund Einhörner-Plätzchen. Verpackt in Butterbrottütchen, die mit Kartoffelstempeln schön verziert wurden. Gebastelt wurde auch so Einiges... z.B. Papierblumen zum Muttertag, herbstliche Windlichter mit selbst gesammelten Blättern uvm. Spielenachmittage und Ausflüge ins Kneippbad oder in die Eisdiele nach Oberndorf waren auch immer ein riesiger Spaß. Gegen den Hunger gab es selbstgemachte Pizza und Spaghetti mit Tomatensoße und Salat. LECKER!

Enden werden die letzten Mädchengruppenstunden mit spannendem Wichteln und anschließenden heiß begehrten Geschenke auspacken.

Im neuen Jahr würden wir uns über viele neue Gesichter freuen. Mädchen ab 6 Jahren sind bei uns immer herzlich willkommen. Treffen sind immer freitags ab dem 2. Freitag im Monat im Kirchensaal Pfaffenhausen. Die Stunden beginnen um 16.30 Uhr und dauern immer zwischen 1 und 1 $\frac{1}{2}$ Stunden.

Nun wünschen wir Euch und Euren Lieben ein wundervolles, gesegnetes Weihnachtfest und einen super Start in das neue Jahr 2020!





Senioren-Treffen Pfaffenhausen



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir schauen zurück auf abwechslungsreiche Aktivitäten, einer guten Mischung aus Besinnlichkeit und Frohsinn.

"Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen."

Und so sagen wir Euch Danke für Euer Kommen und laden auch für das neue Jahr zu unseren monatlichen Zusammenkünften ein.

Für Vorschläge und Ideen für unsere gemeinsamen Stunden haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns über jedes neue Gesicht.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Senioren ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Euer Seniorenteam Anita, Magdel, Reinhilde und Rita

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."



Die Spessarträuber beim Seniorentreffen in Pfaffenhausen am 23.10.2019 im Kirchensaal Pfaffenhausen



Traktorensegnung mit dem Bulldogsclub Steilhang-Giganten Pfaffenhausen 08.09.2019



Erstkommunion 2019 in Herz Jesu Pfaffenhausen am Weißen Sonntag, 28.04.2019

Kolpingfamilie

Wer sich an Gott hält, den lässt er niemals fallen.

(Adolph Kolping)



Unser erstes Treffen im neuen Jahr fand am 03. Februar im Kirchensaal statt. 12 Mitglieder trafen sich zu Kaffee, Kuchen und Unterhaltung.

Vom 08. – 09.März war der Vorstand zur Diözesanversammlung in Herbstein.

Die Gebetsnacht der Kolpingsfamilien im Bezirk Main-Kinzig war am 29. März in Aufenau. Sie begann um 19.30 Uhr mit einer Andacht und endete mit einer von Bezirkspräses Pfr. Klüh um 22 Uhr zelebrierten Abschlussmesse. Die Zwischenzeit wurde jeweils durch ¼-stündliche Gebetseinheiten der einzelnen Kolpingsfamilien des Bezirks gestaltet. Das Thema für

unsere Einheit war: "Herr erwecke Deine Kirche und fange bei mir an." Anschließend war noch gemütliches Beisammensein.

Am 31. März wurde unser neuer Bischof Dr. Michael Gerber in Fulda in sein Amt eingeführt.

Die Ostereieraktion in Pfaffenhausen war wieder sehr erfolgreich. Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen Helfern und Spendern.

Beim Bonifatiusfest in Fulda am 2. Juni und bei der Eucharistiefeier an der Horbacher Grotte am 30. Juni waren Mitglieder der Kolpingsfamilie dabei.

Am 17. Juni fand die Generalversammlung statt. Bei den Wahlen wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt. Präses Pfarrer Göller sprach über die Herz-Jesu-Verehrung, das Johannesfeuer und die Verheißungen Jesu an die Hl. Margaretha Maria Alacoque.

Am 4. August trafen sich die Mitglieder der Kolpingsfamilien des Bezirks zu einem Familientag. Wir besuchten gemeinsam die von Kaplan Risto Samardziski zelebrierte Sonntagsmesse in Pfaffenhausen. Um 12.00 Uhr gab es Mittagessen. Nach dem Essen wanderten einige Kolpinger zum Kneippbad. Gegen 15.30 Uhr wurde dort das Kuchenbuffet mit dem von den Jossgründer Mitgliedern selbst gebackenen Kuchen eröffnet. Es kam bei den Gästen wieder sehr gut an.



Am 22. September waren wir in Bischofsheim. Präses Pfarrer Klüh feierte sein 30-jähriges Pfarrjubiläum in Bischofsheim.

Zur Schlussandacht der Bischofskonferenz fuhren wir am 26. September nach Fulda.

Am 12. Oktober fand die Wallfahrt nach Fritzlar statt. Wir feierten mit Weihbischof Prof. Diez die Heilige Messe. Anschließend fuhren wir zum Büraberg.

Am 27. Oktober feierten wir in Hanau und am 28. Oktober in Pfaffenhausen jeweils mit einem Gottesdienst den Weltgebetstag der Kolpingsfamilien und gedachten der Seligsprechung von Adolph Kolping vor 28 Jahren in Rom. Anschließend trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein.

Vom 15. – 17. November waren wir zum Familienwochenende mit dem Thema "Herr, lehre uns beten" in Herbstein.

Am 2. Dezember feierten wir in der Abendmesse den Kolpinggedenktag. Anschließend trafen wir uns im Kirchensaal zu einem gemütlichen Beisammensein. Dabei erfolgte die Ehrung von Franz Kleespies und Oskar Sachs für 60 Jahre sowie Clemens Amberg und Engelbert Kleespies für 70 Jahre Mitgliedschaft im Kolpingwerk.

Die Kolpingsfamilie wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr 2020!

Querbeet Jossgrund - Kirchenchor Cäcilia Pfaffenhausen

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee,
mit rot gefrorenem Näschen.
Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.
Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack Denkt ihr, er wäre offen der Sack?
Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

Anna Ritter

Im Januar unternahmen wir eine Winterwanderung mit Zwischenrast und anschließendem Ausklang bei der FFW Pfaffenhausen zum Zigeunerbratenessen im gemütlichen Bauwagen.

Im März fand die Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurde, wegen Rücktritts vieler Vorstandsmitglieder, fast ein komplett neuer Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist Britta Glassen, Beisitzer sind Birgit Hagemann und Helge Birkler. Ein großer Dank gilt allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange Arbeit und ihren Einsatz für den Verein.

Im April hatten wir einen Auftritt anlässlich des 20-jährigen Dirigentenjubiläums von Martin Bous bei der Sängerlust Oberndorf. Wir wünschen Beiden weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Einen festen Platz im Terminkalender hat immer das Dorffest in Pfaffenhausen, das schon traditionell an Fronleichnam stattfindet.

Bei schönem Wetter wurde ein vergnüglicher und kurzweiliger Tag verbracht. Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und immer wieder bereit dazu sind.

Ein Dank an alle Besucher und an die Fidelen Jossataler für Ihre Darbietung, die ein tolles Dorffest möglich machten.

Im August und im Oktober gab es jeweils einen Probesamstag der Lieder für die Teilnahme am sakralen Chorwettbewerb der Harmonie Bernbach. Die Teilnahme erfolgte in der Kategorie "Kleine gemischte Chöre" mit den Liedern "Ubi Caritas" von Ola Gjelo, "Öthul" von Pärt Uusberg und "Oh Jubel, Oh Freud" von Franz Herzog. Das Ergebnis war ein zweiter Platz und ein Silberdiplom.

Im Kirchenjahr wurden Gottesdienste zur Firmung und an Weihnachten sowie das Gedenken zum Volkstrauertag bereichert.

Im Jahresverlauf wurden zu verschiedenen Anlässen unseren Mitgliedern, auf Wunsch, Ständchen dargebracht.

Wir wünschen allen, unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Jahresrückblick Kinderchor SpessartSpatzen





Vor fast genau einem Jahr, nämlich im letzten Weihnachtspfarrbrief machte ich den Aufruf für einen Kinderprojektchor. Pfarrer Daniel Göller war sofort von der Idee begeistert, machte mir aber angesichts des bereits bestehenden Freizeitangebots für die Kinder wenig Hoffnung, dass dieses Projekt gelingen könne. Der Chor startete mit einer Schnupperprobe im Januar, bei der über 20 interessierte Kinder kamen. Von Ende Januar an probten wir wöchentlich mit dem Ziel, einen der Ostergottesdienste musikalisch zu gestalten.

Im Laufe der Proben überlegten wir uns, dass so eine tolle Truppe auch einen passenden Namen braucht. Gemeinsam entschieden die Kinder und ich, dass "SpessartSpatzen" super zu uns passen würde. Um den Namen auch beim ersten öffentlichen Auftritt zu präsentieren, haben wir T-Shirts mit unserem selbst-entworfenen Logo angeschafft. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die Pfarrgemeinde, die die Anschaffung mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.

So rückte der Tag unserer Premiere immer näher. Am Ostersonntag haben wir den Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche mitgestaltet. Mit einer ordentlichen Portion Lampenfieber haben sich die Kinder in die Herzen der Gottesdienstbesucher gesungen. Ich war so wahnsinnig stolz auf meine "SpessartSpatzen". Den Applaus der Besucher und das Lob des Pfarrers hatten sich die kleinen Sängerinnen und Sänger redlich verdient. Außerdem stellte sich heraus, dass die anfängliche Skepsis unbegründet war. Denn trotz vielfältigem Freizeitangebot gibt es sehr wohl viele Kinder, die Spaß am Singen haben und regelmäßig in die Chorprobe kommen.





Mit dem Ostergottesdienst wäre das Projekt eigentlich zu Ende gewesen. Aber die Kinder und ich waren mittlerweile zu einer so eingeschworenen Truppe gewachsen, dass schon vor diesem Auftritt klar war, dass wir gemeinsam weitermachen wollen.

Im Mai standen auch schon die nächsten beiden Auftritte an. In Burgjoß haben wir in der Dankandacht der Kommunionkinder gesungen und am Muttertag haben wir den Gottesdienst in der Oberndorfer Kirche mitgestaltet.

Im Juli haben wir uns dann mit einem Eisessen in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedet.





Nach den Sommerferien hatten wir im September einen Auftritt beim Mütterabend der kfd in der Dorfscheune Pfaffenhausen. Auch hier konnten die "SpessartSpatzen" wieder ihr Publikum begeistern.



Seit Oktober bereiten wir uns nun auf unser Adventskonzert vor. Gemeinsam mit den Music Kids des MVO und der Kinder-Gitarrengruppe veranstalten wir am 15. Dezember 2019 um 16.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Pfaffenhausen ein Benefizkonzert unter dem Motto "Von Kindern für Kinder". Es wird kein Eintritt erhoben, sondern es wird um Spenden gebeten, die komplett dem Ambulanten Kinderhospizdienst Main-Kinzig zu Gute kommen.

Da sich der Chor mittlerweile mit 21 Jungs und Mädchen im Alter zwischen 6 und 11 Jahren aus dem Jossgrund sowie aus Bad-Soden-Salmünster etabliert hat, stellte sich mir die Frage, bei welchem Verein ich den Chor integrieren kann. Bei der Sängerlust Oberndorf stieß ich sofort auf offene Ohren.

Schnell stimmte der Vorstand des Gesangvereins zu, unseren Chor im Verein mit aufzunehmen. Somit ist die Zukunft der "SpessartSpatzen" gesichert.

Ich freue mich darauf, die "SpessartSpatzen" auch in den nächsten Jahren in ihrer musikalischen Entwicklung zu begleiten und hoffe auf noch viele gemeinsame tolle Erlebnisse.

Manuela Grob



Music Kids des MYO





Kinder-Gitarrengruppe

laden ein zum Benefizkonzert "Von Kindern für Kinder"



Sonntag, 15.12.19 um 16 Uhr Herz-Jesu-Kirche Pfaffenhausen

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zu Gunsten des "Ambulanten Kinderhospizdienstes Main-Kinzig" wird gebeten.

Im Anschluss an das Konzert Umtrunk mit Glühwein und Punsch sowie die Möglichkeit, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Bitte Tassen mitbringen.



kfd Oberndorf

"Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen"

Zahlreiche Veranstaltungen luden im zurückliegenden Jahr zu vielen wertvollen Begegnungen ein:



♦ Gemeinsam unseren Glauben (er)leben Abendlob zum Jahresanfang Kreuzweg in Mernes, Ewiges Gebet Frauenmahl "Kommt, alles ist bereit!" im Pfarrsaal Maiandacht in Oberndorf "Maria, eine von uns" Meditativer Abendspaziergang Wanderungen 10. + 11. Etappe auf der Bonifatiusroute Dekanatswallfahrt in Pfaffenhausen Rosenkranz in Pfaffenhausen Gedenkfeier für die Verstorbenen "Ein leerer Stuhl" Gesprächsabend mit Pfarrer Daniel Göller zum Thema "Die Rolle der Frau in der Kirche"



Pfarrer Daniel Göller und Maria-Theresia Gräfin von Spee beim Vortragsabend "Die Rolle der Frau in der Kirche" im Pfarrsaal

Teilnahme am "Lebendigen Adventskalender" mit dem Thema "Frieden"

Ausflüge, Wanderungen und Kultur Besuch der Ausstellung von INK in Biebergemünd Alpaka-Wanderung am Rabenberg kfd-Verbandstag "Mahlzeit" in der Orangerie Fulda Frauenausflug nach Marburg Besuch des Spessart-Geflügels von Mike Sachs in Pfaffenhausen Fahrt zum Adventsmarkt in Miltenberg Veranstaltungen für den guten Zweck Adventsbasar im Dezember 2018 Fastenessen im Bürgerhaus

Außerdem:

Tänzerisch-musikalische Einlage an der Kier anlässlich

25 Jahre Pure Energy

Kräutersträuße binden

Jahreshauptversammlung mit dem Thema "Vielfalt, die bunt und lebendig ist" in der "Fabrik"

Roratefrühstück

Besuchsdienst

Wöchentliche Gymnastik (montags 19.30 Uhr)

Diese Angebotsvielfalt ist nur möglich durch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die aktiv im Führungsteam, Besuchsdienst, Seniorenteam, Liturgiekreis und in der Gymnastikgruppe mitarbeiten. Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns bei den arbeitsintensiven Veranstaltungen immer wieder tatkräftig unterstützen und an alle, die unsere Angebote wahrnehmen.

Mit Eurer Hilfe konnten wir 2019 folgende Projekte mit Spenden unterstützen:

- Kinderkrebsstation in Frankfurt
- Frauenhaus in Wächtersbach
- Partnerschaftsprojekt in Idah/Nigeria
- Misereor Frauenhaus "Zeichen gegen Gewalt"
- Wirbelsturmopfer in Idai/Südafrika
- Weltgebetstags-Spende (vom Frauenmahl)
- Patenkinder von Père Michel

Der frisch renovierte Pfarrsaal konnte mit neuen Tischen sowie einer Kaffeemaschine ausgestattet werden und auch die Oberndorfer Bücherei erhielt einen Zuschuss für ihren Umzug ins neue Familienzentrum.

Mögen Euch Frieden und Gottes Segen zu Weihnachten und das ganze Jahr begleiten.

Das wünschen

Renate Bien Rosel Bien Andrea Küber

Irene Ruppel Maria Solbach

















Wie eine große bunte Patchwork-Decke, so können wir unsere kfd-Gemeinschaft sehen...

Viele kleine bunte Vierecke –
Sinnbild für jede Einzelne von uns,
mit Ihren Eigenarten und Besonderheiten,
mit ihren Vorlieben und Interessen,
mit ihrer Prägung und ihren Charakterzügen.
Vielfalt, die bunt und lebendig ist
Vielfalt, die wertvoll ist und unser Reichtum.
Jedes Flickenstück ist für sich selbst nur ein Teil,
aneinander gefügt mit den anderen, ergibt es jedoch ein Ganzes.
Die Mitte ist Jesus Christus, der uns alle eint.
Er verbindet uns alle
– so unterschiedlich wir auch sind, in ihm sind wir eins.
Er eint uns zu einer großen bunten Gemeinschaft,
wo keine von uns fehlen darf.



Radwallfahrt nach Maria Buchen am 23.06.2019



Jugendmesse in Oberndorf am Quickstockgelände am 15.06.2019

Die Bücherei St. Martin Oberndorf

Angekommen -

Bücherei nun im Familienzentrum "Unterm Regenbogen"



Nach all dem Trubel des letzten Jahres ist es geschafft: Die Bücherei St. Martin Oberndorf ist in den neuen Räumen angekommen.

"Ich habe mir das Paradies immer als Bibliothek vorgestellt" (J. L. Borge), zitierte Frau Dr. Alessandra Sorbello Staub bei der Eröffnung. In der Tat erinnern die hellen und freundlichen Räume mit den gemütlichen Plätzen zum Lesen an ein kleines Paradies. Das zeigt auch, dass das Büchereiangebot sehr gut angenommen wird und viele junge Familien neu als Leser dazu gekommen sind.



Bei allen, die dazu beigetragen haben, bedankt sich das Büchereiteam ganz herzlich:

- Bei der Gemeinde für die Räume,
- bei dem Architekten und den Handwerkern für die gute Arbeit,
- für die Hilfe beim Umzug,
- bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde für ihr Engagement und die Geduld,
- für die Grußworte von Herrn Pfarrer Göller und Herrn Bürgermeister Schreiber
- für die Hilfe bei der Einweihungsfeier
- und bei allen, die noch tätig waren.

Bei den Spendern bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung: Kreissparkasse Gelnhausen, kfd Oberndorf, Kleespies GmbH & Co KG und Familie Kalbert.

"Lesen heißt träumen mit offenen Augen" – Nehmt euch eine Auszeit und ein Buch in die Hand. Genießt das Angebot unserer Bücherei und die Begegnungen mit Anderen in den neuen Räumen.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns auf viele gute Begegnungen und wünschen allen Gemeindemitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Renate Bien * Elke Eichler * Steffi Elsässer-Fischer * Elina Lorenz * Felicitas Röder * Beate Schreiber * * Lucia Schuba *

Und hier noch die Antwort auf eine viel gestellte Frage:

Vier Partner – zwei Büchereien

Die Bücherei St. Martin Oberndorf bleibt auch in den Räumen des Familienzentrums "Unterm Regenbogen" eine Einrichtung in Trägerschaft der Pfarrgemeinde St. Martin Oberndorf, also eine kirchliche Bücherei. Die Gemeinde Jossgrund und die Pfarrgemeinde St. Martin Oberndorf und die Filialgemeinde Herz Jesu Pfaffenhausen leisten sich gemeinsam zwei Büchereien als Orte der Begegnung und der Gespräche für Jung und Alt,

als Bildungsort und für die Leseförderung für Kinder. Hier wird geredet - über Gott und die Welt, aber auch über Fragen des täglichen Lebens.

Auch dem Bistum liegt die Büchereiarbeit am Herzen. Der Zuschuss der Fachstelle für kirchliche Büchereiarbeit des Bistums Fulda ist ein fester Bestandteil des Büchereietats. Außerdem übernimmt die Fachstelle die Ausund Weiterbildung der Büchereimitarbeiter und gibt Zuschüsse für besondere Objekte, z. B. Einrichtungszuschüsse u. Anschubfinanzierungen für Medien.

Das Ergebnis sind zwei lebendige Büchereien, die von über 300 Lesern aus allen Ortsteilen des Jossgrunds genutzt werden. Darauf sind wir stolz!









Feierliche
Eröffnung des
Familienzentrums
(Schwesternhaus)
in Oberndorf mit
Landrat Stolz,
Bürgermeister
Schreiber und
Pfarrer Göller am
Samstag,
24.08.2019





Kier in Oberndorf am 11.08.2019



Friedhofsegnung Oberndorf Sonntag, 03.11.2019

Senioren Oberndorf



der kfd Oberndorf

"Komm doch mal rein!"

Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen. (Gudrun Kropp)

Einmal im Monat gibt es für Oberndorfer Senioren die Gelegenheit, sich an dem wechselnden Programm der Seniorenbegegnungen zu erfreuen.

Im Jahr 2019 gab es an Angeboten:

ein Neujahrs-Frühstück, eine Senioren-Faschingssitzung, ein Vortrag von Robert Ruppel zum Thema "Brücken im Jossgrund", eine Maiandacht in der Kirche St. Martin Oberndorf, gesellige Kaffeenachmittage, ein Ausflug nach Wiesbaden, ein Grillnachmittag mit Akkordeon-Unterhaltung von Sepp Röder, ein Besuch bei den benachbarten Senioren in Lettgenbrunn sowie ein besinnlicher als auch unterhaltsamer Nachmittag im Advent.



Grillnachmittag der Senioren im Sportlerheim am 18.09.2019

Wir freuen uns über die vielen langjährigen, treuen Besucher unserer Veranstaltungen, aber auch über alle neuen, die sich einmal Zeit nehmen, einfach mal zu den Nachmittagen rein zu kommen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns auf unterschiedliche Art immer wieder unterstützen.



Eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und gute Begegnungen im neuen Jahr 2020 wünscht Euer Seniorenteam



Hildegard, Lieselotte, Luci und Lydia



Maiandacht der Senioren am 15.05.2019 in St Martin Oberndorf



Übergabe der Caritas-Zertifikate für unseren Besuchsdienst Jossgrund/Mernes am 22.09.2019 in St. Martin Oberndorf





Pilgerfahrt nach Rom

"Alle Wege führen nach Rom…" - so lesen wir häufig in der Literatur. In den Herbstferien Anfang Oktober 2019 machte sich eine buntgemischte Pilgergruppe aus dem Jossgrund unter der Leitung von Pfarrer Daniel Göller und



dem Theologiestudenten Raphael Weichbrodt auf den Weg, um dieses zu beweisen. Nach einem ruhigen Flug ab Frankfurt landeten wir in Rom-Fiumicino. Im Hotel angekommen, war die Gruppe auch mit dem Herzen in Rom angekommen. Das lag daran, dass vom Hotel aus die Kuppel des Petersdomes zu sehen war, für uns Katholiken das Zentrum der Kirche. In den kommenden Tagen durften wir Rom mit allen seinen Facetten kennenlernen. Rom als Zentrum der Katholischen Kirche zu erleben, ist etwas Besonderes. Nicht nur, dass Rom über tausend Kirchen hat, so erlebten wir nicht nur Vielfalt von Gotteshäusern, sondern vor allem persönliche Nähe zu den Wurzeln unseres Glaubens. Die direkte Begegnung mit den Reliquien der Heiligen, die unsere Vorbilder im Glauben

sind, war täglich Zentrum der Tagesgestaltung. Wir feierten die Heilige Messe im Petersdom in direkter Nähe des Petrusgrabes, was für alle ein



ergreifendes Erlebnis war. Neben dem Petersdom besuchten wir die großen Patriarchalbasiliken und viele auch kleinere Kirchen, die hinter einer

eher unscheinbaren Fassade, große Schätze des Glaubens bewahren, auch ein Besuch der Katakomben stand auf dem Programm. Höhepunkt der Vielfalt des kirchlichen Roms, war zweifelsohne der Besuch der Generalaudienz mit Papst Franziskus am Mittwoch. Bei strahlendem Sonnenschein lauschten wir auf dem Petersplatz der Katechese von Papst Franziskus, beteten mit ihm und empfingen seinen päpstlichen Segen.





Weit vor dem Zentrum der Kirche war Rom das Zentrum der abendländischen Welt. Die Kultur Roms war wegweisend für einen ganzen Kontinent. Auch diese Seite Roms lernten wir kennen. Auf einem Spaziergang um das Kolosseum herum hörten wir viele Fakten aus der Zeit der römi-Kaiser. Die schen Ruinen des Forum Romanum ließen den Glanz der antiken Welt-

macht nur erahnen. Viele Monumente zeugen von der Vielfalt der römischen Herrscher, die der Stadt immer eine persönliche Note verliehen. So zeugen Ruinen von Theatern und Arenen genauso von der Kultur Roms. wie viele Obelisken und Paläste. Die Fortschrittlichkeit des antiken Roms bezeugen die Reste des Aquäduktes, der römischen Wasserleitung, und die Ruinen Thermen.

Auf dem Programm war auch Platz für die klassischen Aktivitäten des Rombesuchers. Ein Spaziergang durch Rom unter dem Gesichtspunkt "Leben zu erleben" führte uns an die touristischen Hauptziele Roms. So hatten wir die Gelegenheit eine Münze in den Trevibrunnen zu werfen und die



Spanische Treppe zu besuchen. Der Besuch der Vatikanischen Gärten und der Vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle und den berühmten Fresken Michelangelos, ließ den Geist des Ortes der Papstwahlen nur erahnen. Ein weiteres Highlight war der Besuch in Castel Gandolfo, unweit



von Rom in den Albaner Bergen gelegen. Die zur Zeit von Papst Franziskus nicht genutzte Sommerresidenz der Päpste ist derzeit als Museum zugänglich. Neben verschiedenen Dienstwagen und Papamobilen sahen wir Salons und Arbeitsräume, in denen Papst Benedikt XVI. noch gearbeitet und gewohnt hatte.

Auch die Vielfalt von Speise und Trank in Rom lernten wir kennen. Ein gemeinsames Essen war neben der getäglichen meinsamen Heiligen Messe ein Angebot für ganze Gruppe. die Pfarrer Göller erwies sich auch als kundiger Führer im kulinarischen Rom. Ein umfassend reiches Programm erfreute die Pilger und zeigte

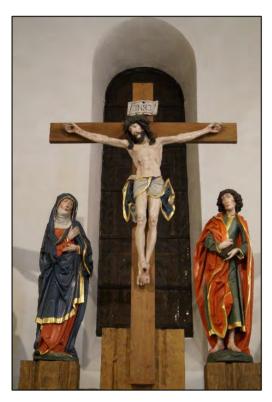


in allen Facetten, was die Ewige Stadt zu bieten hat. Eine wunderbare Pilgerreise bei herrlichem Wetter – wir freuen uns schon auf das Nachtreffen bei Salvo in Oberndorf... Raphael Weichbrodt



Kunst- und Kulturveranstaltung "Grablege Christi" am Karfreitag 2020

Karfreitag, 10. April 2020, 20.00 Uhr in St. Martin Oberndorf



Auf eine ganz besondere, ja ungewöhnliche Kunst- und Kulturveranstaltung dürfen wir uns am Karfreitag 2020 in der Kirche St. Martin in Jossgrund/Oberndorf zum Thema "Grablege Christi" freuen.

"Unsere" mehrfach national und international ausgezeichnete Künstlerin INK hat hierzu ein Projekt entwickelt. Anlass hierzu gab ihr der Gesang und der starke persönliche Ausdruck des französischen Opernsängers Erwan Tacher (Bass), den sie auf einem Konzert im Schloss Birstein mit vielen Sinnen erlebte. Da seine Stimmlage für die Künstlerin absolut der "Stimmlage" eines Karfreitages entspricht. entwickelte sie dieses Projekt, für das

die katholische Kirche St. Martin Oberndorf gerne Gastgeber ist. Uns erwartet eine ungewöhnliche Form der Veranstaltung in Bild, Ton und Wort, die unseren Diözesanbischof, Dr. Michael Gerber, schon im Vorfeld so begeisterte, dass er sein Kommen bereits schriftlich zugesagt und auch die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat.

Zielsetzung ist es, kulturinteressierte Menschen auch über die Grenzen des Main-Kinzig-Kreises hinaus mit einer themenorientierten, Kunstgattungen-

übergreifenden Abendveranstaltung an diesem besonderen Tag im Kirchenjahr zu berühren und zu begeistern.

Sie erlaubt es gleichzeitig, sich mit dem christlichen Thema des Kreuzestodes Jesu Christi auseinander zu setzen. Dabei wird natürlich die besondere Stimmung des Karfreitags als Stiller Feiertag berücksichtigt.

Hierzu konnten wir als musikalische Leitung den Regionalkantor Thomas Wiegelmann (Bad Orb) gewinnen, der eigens einen Kammerchor und ein Kammerorchester zusammenstellte. Die Orgel wird Klaus Vogt spielen. Neben Erwan Tacher dürfen wir uns auf zwei weitere großartige Gesangssolisten aus dem Jossgrund freuen: die Mezzosopranistin Diana Christ und den Tenor Lukas Schmidt. Durch den Abend führt uns mit Worten die angenehm sonore Stimme von Norbert Beuscher.



Eintrittskarten gibt es für 5,- € – wir bitten allerdings am Ausgang auch um eine Spende, da dieser Eintritt nicht kostendeckend (insbesondere für Lichtund Tontechnik) ist. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen ist es notwendig, über die Webseiten der Pfarrgemeinde, der Politischen Gemeinde, der Ehrenamtsagentur oder der Webseite von INK Karten zu reservieren. Hierzu informieren wir rechtzeitig.

Die Reliquiare am Hochaltar St. Peter Mernes

(Zweiter Teil)



Wie bereits im Osterpfarrbrief 2019 angekündigt, wollen wir uns dem zweiten Teil der Reliquienverehrung nähern auch die weitere Reliquienam Hochaltar pyramide Mernes (rechts stehend) näher betrachten. Im ersten haben wir von der biblischen Begründung (u.a. 2 Kön 13,21; Mt 9,20ff.; Apg 5,12-15) und einer 2000-jährigen Tradition der Reliquien-verehrung in der Kirche erfahren.

Die Reliquienfrömmigkeit ist bereits in der Heiligen Schrift angelegt und findet im Werden der Alten Kirche seine weitere Ausformung. Ein historischer Beleg dafür ist das Martyrium des Bischofs Polykarp (um 156). Die Christen von Smyrna – heute Izmir/Türkei – schrieben nach dem Tod ihres

Bischofs: "Wir verehren Christus, weil er der Sohn Gottes ist, aber wir lieben die Märtyrer als Jünger und Nachahmer des Herrn." Die Überreste Polykarps seien ihnen daher "wertvoller als die kostbarsten Edelsteine und von uns höher geschätzt als Gold"

Erst die Reformation prangerte so manche Auswüchse und deren kuriosen Umgang mit den Reliquien an. Martin Luther machte sich lustig darüber und nannte Reliquien "als alles tot` Ding". Aber das Konzil von Trient (1545-1563) und später noch einmal das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) stellte die Verehrungswürdigkeit der Heiligen und ihrer Überbleibsel als

wichtig heraus. Dieses legt fest: Die echten Reliquien sollen "in Ehren gehalten werden" (SC 111) und "die alte Tradition, unter einem feststehenden Altar Reliquien beizusetzen, ist nach den überlieferten Normen der liturgischen Bücher beizubehalten." Ermahnt werden die kirchlichen Autoritäten aber auch, das Reliquien, die sich großer Verehrung beim gläubigen Volk erfreuen, nicht ohne Erlaubnis des Apostolischen Stuhls veräußert oder auf Dauer an einen anderen Ort übertragen werden (CIC c. 1190 §§ 2 und 3). Und es ist "verboten, heilige Reliquien zu verkaufen" (CIC c. 1190 § 1). Die neue Instruktion mit dem Titel "Die Reliquien in der Kirche: Echtheit und Aufbewahrung" (Dezember 2017) präzisiert im Einzelnen, wie Bischöfe kirchenrechtlich korrekt mit Bitten zur Anerkennung von Reliquien umgehen sollen. Zudem regelt sie, was bei der Aufbewahrung, Entnahme und Überstellung von Reliquien zu beachten ist.

Reliquien werden ja zahlreiche Wunder zugeschrieben, und so mancher Pilger erhofft sich am Heiligengrab Hilfe, und vielleicht auch heilende Wirkung, wenn er mit der Reliquie in Kontakt kommt, ob durch ein Berühren des Sarkophags, ein frommes Küssen des Reliquiars nach dem Einzelsegen oder nur ein stilles Gebet. Und wer ganz nah am Grab eines Heiligen steht, der spürt diese wundertätig-göttliche Kraft, die gleichsam präsent ("virtus") wird. Die Pilgergruppe aus dem Jossgrund hat das in den vergangenen Herbstferien an den Apostelgräbern und in den Katakomben Roms eindrucksvoll erleben dürfen. Erinnert werden wir dann wieder an die Worte des HI. Stephanus: "Ich sehe den Himmel offen!"

Erinnern wir uns an die Wunder, die Christus uns durch Heilige schenkt, denn sie werden dadurch zu unseren Fürsprechern und Vorbildern (KKK 828) am Himmlischen Thron, und quasi zu einer "Telefonverbindung" zu Gott. Wir bitten durch die Verehrung der Reliquien den Heiligen, als unser Vorbild z.B. um ein gottgefälliges Leben, Stärkung im Glauben, missionarischen Geist oder um Keuschheit und Enthaltsamkeit.

So verstehen wir dann auch den Hl. Pfarrer von Ars, wenn er sagt, dass die Heiligen wie viele kleine Spiegel sind, in denen sich Jesus Christus selbst betrachtet. Oder wie es der Hl. Thomas von Aquin bekundet, seien Reliquien für ihn wie ein Vergrößerungsglas, das die glorreichen Strahlen von Gottes Gnade bündle. Ganz deutlich wird dann, dass nicht der Knochen, das alte Gewand an sich Heilung bringen, sondern Gott, der durch ein materielles Objekt - die Reliquie - die heilende Wirkung schafft.

Kurz gesagt Wir verehren die Reliquien der Heiligen, weil wir dadurch die Heiligen selbst ehren. Die Reliquie wird dann vielmehr als Mittel, durch das Gott handelt: "Mirabilis Deus in sanctis suis" (Gott ist wunderbar in seinen Heiligen, Psalm 67,36). Reliquien haben eben nichts mit Magie und Zauberei zu tun!

Eine nähere Betrachtung



Ich lade Sie nun ein, dieses Reliquiar mit seiner reichen Klosterarbeit näher zu betrachten. In dieser wunderbaren Arbeit aus dem frühen 19. Jahrhundert finden wir insgesamt fünf Schriftbänder ("cedula"), die uns auf die Reliquien der Heiligen hinweisen, die in kunstvollen Stoffsäckchen eingepackt und kostbar mit Steinen und Kunstperlen umrankt sind:

S. Bonati M. - HI. Märtyrer - unbekannt

S. Casti M. – Hl. Märtyrer Castinus - gehörte zur Gruppe des Hl. Felix und Gefähr-

ten, die an einem unbekannten Ort und Jahr den

Märtyrertod starben; eine ähnliche Gruppe wird am 24. Januar verehrt – <u>Fest:</u> 21. August

S. Benedicti Ab. – Hl. Abt Benedikt (lat.) "der Gesegnete" Einsiedler, Ordensgründer, Abt auf dem Montecassino, "Vater des abendländischen Mönchtums"; nach ihm benannte sich unser Papst emeritus Benedikgt XVI. *um 480 in Nursia/Norcia Umbrien - †21. März 547 Kloster Montecassino – Fest: 11. Juli

S. Cenati M. – HI. Märtyrer – unbekannt

S. Adeodati M. – Hl. Märtyrer Adeodatus (lat.) "von Gott gegeben", ein Märtyrer in Afrika – Fest: 14. Mai





S. Homini M. – HI. Märtyrer Hominius, ein Märtyrer zu Rom – <u>Fest</u>: 28. Mai



Kompendium der christl. Lehre, S.H. Papst Pius X., Artikel 209:

Was muss uns zur Nachfolge der Heiligen ermuntern?

"Zur Nachfolge der Heiligen soll uns der Gedanke ermuntern, dass sie schwach und gebrechlich und denselben Leidenschaften unterworfen waren wie wir, dass sie gestärkt durch die göttliche Gnade mit den Mitteln, die auch wir gebrauchen können, Heilige geworden sind, und dass durch die Verdienste Jesu Christi auch uns die gleiche Herrlichkeit verheißen ist, deren sie sich jetzt im Himmel erfreuen."

Kongress "Adoratio" zur Eucharistischen Anbetung in Altötting



Am 15. bis 17. November 2019 fand der Kongress zur Eucharistischen Anbetung "Adoratio" in Altötting statt. Es wurde mit 750 Personen gerechnet es kamen aber mehr als 2000 Teilnehmer zusammen. Der Kongress platzte aus allen Nähten und war sehr eindrucksvoll und mitreißend. Es gab viele Vorträge über Eucharistische Anbetung und Lobpreis und außerdem 15 Workshops.

David Craig aus den USA von "Adoration for Vocations" (Anbetung für Berufungen) berichtete, dass es in 60 Jahren in seiner Gemeinde zu keiner einzigen Berufung zum Priester- oder Ordensberuf gekommen ist. Sie führten die Anbetung ein, es kamen 150 Menschen, die sich daran beteiligten. Sie beteten dafür, dass sie eine Priesterberufung bekommen. Nach nur 30 Tagen hatten sie drei Berufungen zum Priestertum!

Ich habe tief in mir gespürt, dass dies auch bei uns kommen muss, wenn die Kirche wieder wachsen soll. In den Vorträgen wurde gesagt, überall wo das Volk die Anbetung und das Gebet gepflegt hat, entstand Wachstum und dort, wo dies nicht gepflegt wurde, kam es zu Chaos und Zerstörung.

Deshalb möchte ich im neuen Jahr 2020 gerne mit Anbetung und Lobpreis in Oberndorf <u>an jedem Ersten Donnerstag</u> die Anbetungsstunde von 18.30-19.30 Uhr gestalten und lade Sie dazu herzlich ein!

An den anderen Donnerstagen im Monat ist weiterhin Stille Eucharistische Anbetung, die in der Regel mit dem Eucharistischen Segen endet.

Für das erste Halbjahr 2020 wären das folgende Termine für die mit Musik und Gebet gestaltete Anbetungsstunde:

Donnerstag, 02.01.2020, Donnerstag, 06.02.2020, Donnerstag, 05.03.2020, Donnerstag, 02.04.2020, Donnerstag, 07.05.2020, Donnerstag, 04.06.2020, Donnerstag, 02.07.2020,

"Die Zeit, die du mit Jesus im Allerheiligsten Sakrament verbringst, ist die beste Zeit, die du auf Erden verbringen wirst. Jeder Augenblick, den du mit Jesus verbringst, wird deine Einheit mit Ihm vertiefen und deine Seele auf ewig herrlicher und schöner machen für den Himmel sowie mithelfen, ewigen Frieden auf erden zu fördern."

Heilige Mutter Teresa von Kalkutta

immer von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr in St. Martin Oberndorf.

Frohe und gesegnete Weihnachten – und eine herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetungsstunde im neuen Jahr!

Klaus Ziegler



Eucharistische Anbetung bei der Kompaktwoche mit den Firmbewerbern vom 01.-05.07.2019 in der Kapelle des Ludwig-Wolker-Hauses, Kleinsassen/Rhön

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 14.12.2019 bis 12.01.2020



Samstag, 14. Dezember	Samstag,	14.	Dezem	ber
-----------------------	----------	-----	-------	-----

Oberndorf 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Dritten Adventssonntag

HI. Messe

3. Adventssonntag (Gaudete) - 15. Dezember 2019

Sonntag, 15. Dezember

Mernes 09.00 Uhr Hl. Messe Burgjoß 10.15 Uhr Hl. Messe

10.15 Uhr



Montag, 16. Dezember

Pfaffenhausen

Pfaffenhausen 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17. Dezember

Mernes 08.30 Uhr Morgenlob

Burgjoß 19.00 Uhr Hl. Messe als Lichtermesse



Mittwoch, 18. Dezember

Oberndorf 16:00 Uhr Schülermesse

Mernes 19:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. Dezember

Pfaffenhausen 07:00 Uhr Roratemesse

Oberndorf 18:30 Uhr Eucharistische Anbetung



Freitag, 20. Dezember

Oberndorf 07:00 Uhr Roratemesse





Samstag, 21. Dezember

Pfaffenhausen 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Vierten Adventssonntag

4. Adventssonntag - 22. Dezember 2019

Sonntag, 22. Dezember

Oberndorf 09.00 Uhr Hl. Messe

Mernes 10.15 Uhr Hl. Messe

Burgjoß 10.15 Uhr Hl. Messe

Burgjoß 16.00 Uhr Bußandacht mit anschl. Beichtgelegenheit bei einem

fremden Beichtvater (Kaplan Thomann, Flieden)

Montag, 23. Dezember

Oberndorf 16.00 Uhr Beichtmöglichkeit für Kinder, Messdiener u. Jugendliche

Pfaffenhausen 19.00 Uhr Hl. Messe



Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

Heiligabend - 24. Dezember 2019

Dienstag, 24. Dezember

Oberndorf 15.00 Uhr Krippenspiel

22.30 Uhr Christmette

Pfaffenhausen 18.00 Uhr Christmette

Burgjoß 18.00 Uhr Christmette

Mernes 18.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel



Weihnachten - 25. Dezember 2019

Mittwoch, 25. Dezember

Burgjoß 08.00 Uhr Hirtenmesse

Pfaffenhausen 09.00 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 10.15 Uhr Hl. Messe

Mernes 10.15 Uhr Hl. Messe

Pfaffenhausen 14.00 Uhr Weihnachtsandacht



HI. Stephanus - 26. Dezember 2019

Donnerstag, 26. Dezember

Oberndorf

Mernes 09.00 Uhr Hl. Messe
Pfaffenhausen 10.15 Uhr Hl. Messe
Burgjoß 10.15 Uhr Hl. Messe

10.15 Uhr

Freitag, 27. Dezember – Fest der Hl. Evangelisten Johannes

Oberndorf 19.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Hl. Messe

Samstag, 28. Dezember - Fest der unschuldigen Kinder

Oberndorf 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kindersegnung

Sonntag, 29. Dezember - Fest der Heiligen Familie

Burgjoß 09.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Mernes 10.15 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Pfaffenhausen 10.15 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Oberndorf 14.00 Uhr Taufe von Theda Fritzi Weismantel

Montag, 30. Dezember

Pfaffenhausen 19.00 Uhr Hl. Messe

Silvester - 31. Dezember 2019

Dienstag, 31. Dezember 2019

Mernes 08.30 Uhr Morgenlob

Burgjoß 18.00 Uhr Hl. Messe mit Jahresschlussandacht



Mittwoch, 01. Januar 2020 - Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

Oberndorf 10.15 Uhr Hl. Messe

Mernes 10.15 Uhr Hl. Messe

Pfaffenhausen 18.00 Uhr Hl. Messe



Donnerstag, 02. Januar

Pfaffenhausen 08.30 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 18.30 Uhr Gestaltete Eucharistische Anbetung



Herz Jesu Freitag - 03. Januar 2020

Freitag, 03. Januar – Heiligster Name Jesu

Pfaffenhausen 08.30 Uhr Heilige Messe mit Eucharistischem Schlusssegen

Oberndorf 19.00 Uhr Hl. Messe

Im Januar keine Krankenkommunion, sondern erst am Freitag, 07. Februar wieder!

Samstag, 04. Januar

Burgjoß 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

Oberndorf 09.00 Uhr Hl. Messe

Mernes 10.15 Uhr Hl. Messe

Pfaffenhausen 10.15 Uhr Hl. Messe

Hl. Dreikönige – Montag, 06. Januar

Montag, 06. Januar – Erscheinung des Herrn, Hochfest

Pfaffenhausen 19.00 Uhr Hl. Messe



Dienstag, 07. Januar						
Mernes	08.30 Uhr	Morgenlob				
Burgjoß	19.00 Uhr	Hl. Messe				
Mittwoch, 08. Januar						
Mernes	19.00 Uhr	Hl. Messe				

Donnerstag, 09. Januar

Pfaffenhausen 08.30 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 18.30 Uhr Stille Eucharistische Anbetung

9

Freitag, 10. Januar

Pfaffenhausen 16.00 Uhr Wortgottesdienst für Kleinkinder (Kirchensaal)

Oberndorf 19.00 Uhr Hl. Messe

Sternsinger - Samstag, 11. Januar 2020

Samstag, 11. Januar

Pfaffenhausen 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Taufe des Herrn – 12. Januar 2020

Sonntag, 12. Januar

Mernes 09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Burgjoß 09.30 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Oberndorf 10.15 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger



Sternsinger

St. Peter

Mernes

05.01.2019

Die wichtigsten Kollekten 2018 / 2019

	Oberndorf	Pfaffenhausen	Burgjoß	Mernes
ADVENIAT	4.213,52 €	3.369,89 €	4.685,15 €	2.306,27 €
DREIKONIGSSINGEN	2.555,60 €	2.740,00 €	1.109,95 €	1.359,30 €
MISEREOR	953,66 €	1.890,64 €	1.120,50 €	545,71 €
missio	409,22 €	541,72 €	333,49 €	435,30 €
Renovabis Solidariilitaktion für Otteuropa	242,22 €	664,29 €	551,41 €	163,45 €



Sternsinger in Pfaffenhausen am 06.01.2019

Plan für die Werktags- und die Sonntagsmessen bis 27.04.2020

Montag, 19.00 Uhr Herz Jesu Pfaffenhausen Dienstag 19.00 Uhr Kostbares Blut Burgjoß

Mittwoch 16.00 Uhr Schülermesse St. Martin Oberndorf

(nicht in den Schulferien)

19.00 Uhr St. Peter Mernes

Donnerstag 08.30 Uhr Herz Jesu Pfaffenhausen Freitag 08.30 Uhr Herz Jesu Pfaffenhausen

(nur am 1. Freitag im Monat - Herz Jesu-Freitag)

19.00 Uhr St. Martin Oberndorf

Die geplanten Sonntags- und Feiertagsmessen bis zur Erstkommunion 2020:

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Fest
Dienstag	31.12.2019	18.00 Uhr	Burgjoß	mit Jahresschlussandacht
Silvester				
Mittwoch	01.01.2020	10.15 Uhr	Oberndorf	Hochfest d. Gottesmutter
Neujahr		10.15 Uhr	Mernes	Hochfest d. Gottesmutter
_		18.00 Uhr	Pfaffenhausen	Hochfest d. Gottesmutter
	•	•		
Samstag	11.01.2020	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	Sternsingeraussendung
Sonntag	12.01.2020	09.00 Uhr	Mernes	Sternsingeraussendung
		09.30 Uhr	Burgjoß	Sternsingeraussendung
		10.15 Uhr	Oberndorf	Sternsingeraussendung
Samstag	11.01.2020	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	12.01.2020	09.00 Uhr	Mernes	
		10.15 Uhr	Burgjoß	
		10.15 Uhr	Oberndorf	
	•	•		
Samstag	18.01.2020	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	19.01.2020	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
_		10.15 Uhr	Mernes	Vereinstag GV+MV
		10.15 Uhr	Burgjoß	

Samstag	25.01.2020	18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	26.01.2020	09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.15 Uhr	Burgjoß	70 J. GV Heimatklang BJ
Samstag	01.02.2020	18.00 Uhr	Burgjoß	Mariä Lichtm., Blasiussegen
Sonntag	02.02.2020	09.00 Uhr	Mernes	Mariä Lichtm., Blasiussegen
		10.15 Uhr	Oberndorf	Mariä Lichtm., Blasiussegen
		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	Mariä Lichtm., Blasiussegen
Samstag	08.02.2020	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	09.02.2020	09.00 Uhr	Burgjoß	
		10.15 Uhr	Mernes	
		10.15 Uhr	Oberndorf	
Freitag	14.02.2020	19.00 Uhr	Oberndorf	Paarsegnung Valentinstag
Samstag	15.02.2020	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	16.02.2020	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.15 Uhr	Burgjoß	
		10.15 Uhr	Mernes	
Samstag	22.02.2020	18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	23.02.2020	09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.15 Uhr	Burgjoß	
Ascher-	26.02.2020	08.15 Uhr	Oberndorf	Schülergodi, Aschenkreuz
mittwoch		10.00 Uhr	Mernes	Kigagodi, Aschenkreuz
		19.00 Uhr	Mernes	Spendung Aschenkreuz
		19.00 Uhr	Burgjoß	Spendung Aschenkreuz
		19.00 Uhr	Pfaffenhausen	Spendung Aschenkreuz

Samstag	29.02.2020	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	01.03.2020	09.00 Uhr	Mernes	
1. Fasten-		10.15 Uhr	Oberndorf	Ewiges Gebet
sonntag		10.15 Uhr	Burgjoß	
Samstag	07.03.2020	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	08.03.2020	09.00 Uhr	Mernes	
2. Fasten-		10.15 Uhr	Burgjoß	Ewiges Gebet
sonntag		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	
Samstag	14.03.2020	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	15.03.2020	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
3. Fasten-		10.15 Uhr	Oberndorf	Fastenessen kfd
sonntag		10.15 Uhr	Mernes	Ewiges Gebet
Samstag	21.03.2020	18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	22.03.2020	09.00 Uhr	Oberndorf	
4. Fasten-		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	Ewiges Gebet
sonntag		10.15 Uhr	Burgjoß	
		•		
Samstag	28.03.2020	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	29.03.2020	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
5. Fasten-		10.15 Uhr	Oberndorf	Familienmesse
sonntag		10.15 Uhr	Mernes	Fastenessen kfd
Samstag	04.04.2020	07.00 Uhr	Oberndorf	Jugendkreuzweg
		18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	05.04.2020	09.00 Uhr	Burgjoß	
Palm-		10.15 Uhr	Mernes	
sonntag		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	Fastenessen kfd
Grün-	09.04.2020	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	mit Erstkommunionk.
donners-		19.00 Uhr	Mernes	mit Erstkommunionk.
tag		19.00 Uhr	Burgjoß	Fahrdienst nach Mernes
		20.00 Uhr	Oberndorf	anschl. Ölbergstunde

Karfreitag	10.04.2020	06.00 Uhr	Pfaffenhausen	Kreuzweg
_		09.00 Uhr	Burgjoß	Familienkreuzweg
		10.00 Uhr	Oberndorf	Kreuzweg (mit Koki)
		10.00 Uhr	Mernes	Kreuzweg
		10.00 Uhr	Pfaffenhausen	Kreuzweg
		15.00 Uhr	Oberndorf	Karfreitagsliturgie
		15.00 Uhr	Burgjoß	Karfreitagsliturgie
		15.00 Uhr	Mernes	Karfreitagsliturgie
		15.00 Uhr	Pfaffenhausen	Karfreitagsliturgie
		20.00 Uhr	Oberndorf	Grablege Christi
Kar-	11.04.2020			Grabesruhe
samstag	11.04.2020	20.00 Uhr	Oberndorf	Osternacht m. Agapefeier
Oster-	12.04.2020	05.30 Uhr	Burgjoß	Osternacht m. Frühstück
sonntag		09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.15 Uhr	Mernes	
		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	mit Kinderchor
Oster-	13.04.2020	09.00 Uhr	Burgjoß	
montag		10.15 Uhr	Oberndorf	Lateinisches Hochamt
		10.15 Uhr	Mernes	
Samstag	18.04.2020	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	19.04.2020	09.00 Uhr	Burgjoß	
Weißer Soi	nntag	10.15 Uhr	Oberndorf	EKK OD+Pfaff
		10.15 Uhr	Mernes	
		18.00 Uhr	Oberndorf	Dankandacht
Montag	20.04.2020	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	Dankmesse
Samstag	25.04.2020	17.15 Uhr	Pfaffenhausen	Markusprozession
Hl. Markus		18.00 Uhr	Oberndorf	Markusprozession
		18.30 Uhr	Burgjoß	Markusprozession
		19.45 Uhr	Mernes	Bittmesse in St. Peter

Sonntag	26.04.2020	09.00 Uhr	Oberndorf	
Erstkommu	ınion	10.15 Uhr	Mernes	Erstkomm. BJ+Mernes
		10.15 Uhr	Pfaffenhausen	
		18.00 Uhr	Mernes	Dankandacht
Montag	27.04.2020	09.00 Uhr	Burgjoß	Dankmesse



Erstkommunion 2019 in Kostbares Blut Burgjoß am 05.05.2019

HI. Messe im Krankenhaus Gelnhausen

In der Kapelle in den Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen (1. Stock) wird an <u>jedem</u> Donnerstag um 16.00 Uhr die Hl. Messe von einem der Priester aus dem Dekanat Kinzigtal gefeiert.



Die HI. Messe wird auch auf die Fernseher in den Krankenzimmern übertragen (Kanal 26) - falls die Krankenkommunion gewünscht ist, sollte man dies rechtzeitig dem Pflegepersonal mitteilen, damit dies rechtzeitig an die Klinikseelsorge gemeldet werden kann. Der zelebrierende Priester kann dann im Anschluss an die HI. Messe am Donnerstag auch die Krankenkommunion ins Krankenzimmer bringen oder auch das Sakrament der Krankensalbung spenden.

Hugos Kolumne

Liebe Leser des Weihnachtspfarrbriefs,



ich freue mich schon auf die Adventszeit und dann natürlich auf das Weihnachtsfest. Hoffentlich finde ich am Heiligabend unter dem Baum wieder so ein leckeres Schweinsohr von der Metzgerei Bien: Das Christkind weiß doch, dass ich immer ein braver Pfarrhausmops war.

Ich durfte im Frühjahr sogar mit Herrchen in seine jährlichen Exerzitien im Kloster, diesmal im Kloster Reutberg bei Bad Tölz. In dieser



Exerzitienwoche habe ich allerdings meinem Herrchen einen großen Schrecken eingejagt: Plötzlich hatte ich einen Anfall, konnte meine Hinterbeine nicht mehr richtig bewegen und hatte den Gleichgewichtssinn verloren. Flugs wollte er mit mir in eine Tierklinik bei Bad Tölz fahren - an der Klosterpforte erkundigte sich eine der Schwestern nach meinem Befinden. Elend lag ich in Herrchens Armen, der mich tragen musste. So kam es dann zu der Frage, ob ich denn im Klostergarten gewesen sei. Herrchen dachte sofort an giftige Heilkräuter, die ich in meinem unersättlichen Mopshunger vertilgt haben könnte. Es stellte sich aber heraus, dass in der Klosterbrauerei morgens Bier gebraut wurde und die Maische als Dünger auf die Rosenbeete ausgebracht wurde - ich hatte also einen ordentlichen Rausch, da ich unbemerkt von der leckeren Maische gefressen hatte... Nach mehreren Stunden tiefem Schlaf wachte ich morgens auf - und hatte einen schrecklichen Kater - und dass, wo ich doch gar keine Katzen mag... Leider durfte ich die ganze restliche Woche nicht mehr in den Klostergarten, dabei war ich doch gerade auf den Geschmack aekommen!

Ein besonderer Höhepunkt war ja im November am Hubertustag in Burgjoß die Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern. Mir wurde erzählt, dass sogar ein großer Jagdhund im Altarraum lag. Da verstehe ich gar nicht, dass ich mit Herrchen nie mit in die Kirche darf - dabei macht mir der Weihrauch



Halsband sieht aus wie bei Herrchen: Auch Hugo trägt "Kollar".

Mops Hugo lebt zusammen mit dem katholischen Pfarrer Daniel Göller im Jossgrund. Für den Pfarrer ist sein Mops ein echter Eisbrecher. Denn auch bei schwierigen Gesprächen, schafft es der schwarze Vierbeiner, Menschen zum Lachen zu bringen. Und auch wenn er mit Hugo unterwegs ist, kommt er mit vielen Menschen ins Gespräch, die vielleicht nicht unbedingt viel mit Kirche zu tun haben. Pfarrer Göller bezieht Hugo ins Gemeindegeschehen ein: Er darf zum Beispiel vor den Ferien mit in den Religionsunterricht an der Schule, steht beim Seniorenmittag in erster Reihe oder die Kommunionkinder dürfen nach der Schülermesse mit ihm spielen.

doch gar nichts aus! Herrchen meint aber immer, mir mangelt es an Disziplin: Im Gegensatz zu einem solchen Jagdhund würde ich sicher alle Taschen beschnuppern, auf der Suche nach etwas Fressbaren. Ich glaube ja persönlich eher, dass er nur Angst hat, dass ich bei seiner Predigt lauthals zu schnarchen anfange, wie ich es nun mal mache, wenn ich schlafe...

Für den Adventsmarkt Burgioß wurden dieses Jahr "Stoffenten" gehäkelt, um die Messdienerkasse zu füllen. Ich kann mir ja nicht vorstellen, dass die solch reißenden Absatz finden, wie die Stoffmöpse im vergangenen Jahr - so ein Mops ist doch ein stattliches Tier im Gegensatz zu einer solchen Ente. Dafür war ich in diesem Jahr im Radio, da gab es einen Beitrag über den Pfarrhausmops, den finde ich sehr

gelungen. Den könnt ihr Euch auch im Internet anhören:

https://soundcloud.com/bistum-fulda/mops-hugo

Ich hoffe, wir sehen uns bei dem ein oder anderen Fenster des "Lebendigen Adventskalenders" - ich wünsche Euch eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020 mit vielen schönen Hugobegegnungen!

Euer

Hugo, der Pfarrhausmops

Nath. Pfarramt St. Martin

Martinusstr. 3

63637 Jossgrund-Oberndorf

Tel. 06059/909087 • Fax: 06059/909089

Mail: sankt-martin-oberndorf@pfarrei.bistum-fulda.de www.katholische-kirche-jossgrund.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Oberndorf: Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Nath. Pfarrkuratie St. Peter Mernes

Mühlbachweg 3 63628 Bad Soden-Salmünster-Mernes Tel. 06660 919420

Mail: sankt-peter-mernes@pfarrei.bistum-fulda.de www.katholische-kirche-jossgrund.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mernes: Montag und Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr

Den aktuellen Pfarrboten können Sie immer auf unserer Internetseite abrufen unter

www.katholische-kirche-jossgrund.de